Staufer Kurier

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

WAIBLINGEN

Nummer 50 42. Jahrgang CMYK+ Donnerstag, 13. Dezember 2018

Im Welfensaal des Bürgerzentrums war kein einziger Platz mehr frei, als am Sonntag, 9. Dezember 2018, 67 Waiblingerinnen und Waiblingern Engagementplaketten verliehen wurden.

Ein Applaus, den sich die in der Stadt ehrenamtlich Tätigen wahrlich verdient haben, sind sie doch seit 20 Jahren und länger im Einsatz, um ihren Mitmenschen Gutes zu tun. Fotos: David

67 Engagementplaketten an verdiente Waiblingerinnen und Waiblinger verliehen

Einfach das tun, was zu tun ist – weil es wichtig ist

(dav) Zwei Wochen vor Weihnachten ist der Sonntag, 9. Dezember 2018, für 67 Waiblingerinnen und Waiblinger ein Extra-Fest geworden: die Verleihung der Engagementplaketten, die sie sich für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz und ihr Bemühen um die Stadtgesellschaft wahrhaftig „verdient" hatten. Eine festliche Matinee im prall gefüllten Welfensaal des Bürgerzentrums mit stimmungsvoller Musik, auch mit einem kulinarischen Teil – und vor allem mit dem Überreichen von Urkunde und Plakette, mit herzlichem Dank, viel Lob und Anerkennung. Dafür, dass sie sich zwei Jahrzehnte und länger immer und immer wieder in ihrem Ehrenamt zum Wohl der Stadt einsetzten.

Die ganze Bandbreite des Ehrenamts dehnte sich an diesem Sonntagvormittag vor Oberbürgermeister Andreas Hesky aus, der die zu Ehrenden im Bürgerzentrum begrüßte; auch diejenigen, die sie vorgeschlagen hatten, und die vielen begleitenden Mitwirkenden in Vereinen, Organisationen und Kirchen; nicht zuletzt die Vertreterinnen und Vertreter der bürgerschaftlichen Gremien: des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT – dessen Vorsitzender, Hans-Günter Aeckerle, moderierte die Matinee – , des Frauenrats, des Integrationsrats, des Stadtsenioren- und des Jugendgemeinderats.

Der Satz von John F. Kennedy „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst" gelte in gleicher Weise auch für eine Stadt, sagte Oberbürgermeister Hesky in seiner Laudatio. Diejenigen, die an diesem Tag geehrt würden, seien solche Menschen, die nicht etwa darauf warteten, dass sich etwas von allein zum Besseren wendet; dass andere etwas tun, was man dringend tun sollte; es seien nicht diejenigen, die sich nicht trauten oder auf so viele andere Belastungen verwiesen, sondern es seien diejenigen, die tun, was zu tun sei, weil es wichtig sei.

Dabei gehe es nicht um die „Stadt" im Sinne der Stadtverwaltung, sondern es gehe um den weiten Begriff der Stadt, die Heimat sei für die Menschen, in der die Kirchen aktiv und in der Vereine und Organisationen die Säulen des kulturellen, sportlichen und sozialen Lebens seien. In Waiblingen gebe es Tausende von ehrenamtlich Tätigen, die sich in den mehr als 400 Vereinen und Organisationen, in der Nachbarschaftshilfe und in vielen anderen Bereichen einbrächten. Nicht vergessen werden sollten all diejenigen, die sich „einfach so" einsetzten, unorganisiert, oft unbemerkt, aber ungeheuer wichtig. Es seien die Nachbarn, die sich in der Hausgemeinschaft für die Schwächeren oder Älteren einsetzen, für jemand anderen etwas vom Einkaufen mitbringen oder die Kehrwoche machen.

Idealisten: in aller Stille für andere da

Überzeugte Ehrenamtliche engagierten sich „fremdnützig", der Sache wegen und nicht mit dem Ziel, öffentlich genannt und geehrt zu werden, betonte Hesky. Sie engagierten sich, weil sie Idealisten seien, weil es ihnen ein Anliegen sei, eine Herzenssache, sich für die Allgemeinheit, für andere, einzubringen. „Ich denke beispielsweise an die unzähligen Mitglieder von Vereinen, die oft jahrzehntelang in aller Stille und ganz selbstverständlich für den Verein und für andere tätig sind. Dasselbe gilt für Organisationen, Kirchengemeinden und viele andere Institutionen."

Doch es sei wichtig, dass langjähriges ehrenamtliches Tun öffentlich gewürdigt und Dank dafür ausgesprochen werde, unterstrich der Oberbürgermeister, denn das zeige, dass wir alle es sehen, dass es die Stadt, die Öffentlichkeit, sehe, was Ehrenamtliche für andere leisteten, „mit großer Disziplin, langem Atem, hoher Verantwortung und mit dem Wissen, dass sie Gutes tun". Daher sei in Waiblingen mit gutem Grund über die Jahre hinweg eine umfangreiche und vielfältige Anerkennungskultur entwickelt worden.

Vielfältige Anerkennungskultur

Dazu gehört die Verleihung der Engagementplakette, in wechselndem Turnus dazu der Engagementpreis, außerdem viele Sonderveranstaltungen für das Ehrenamt wie zum Beispiel die Sportlerehrungen, die zahlreichen Vereinsjubiläen, Empfänge und andere Anlässe der Vereine und Organisationen, bei denen der Oberbürgermeister Personen ehrt. Außerdem der Stadtpass Ehrenamt, das Ehrenamtskino oder auch das Brezelvesper für Ehrenamtliche.

Ehrenamt ist und bleibt unbezahlbar, das hob Andreas Hesky eindrücklich hervor. Daher sei eine symbolische Honorierung umso wichtiger. „Diejenigen, die heute geehrt werden, stehen stellvertretend für das Ehrenamt in unserer Stadt". Die 67 Waiblingerinnen und Waiblinger wurden von insgesamt 37 verschiedenen Vereinen, Organisationen oder Kirchengemeinden vorgeschlagen – ein wahrer Querschnitt des bürgerschaftlichen Lebens, stellte Hesky fest und verwies in diesem Zusammenhang auf das Motto der Remstal Gartenschau 2019: „Der unendliche Garten". Die vielen Ehrenamtlichen verwandelten Waiblingen in einen wahren Garten Eden und hülfen mit, „dass wir uns in unserer Stadt (fast) wie im Paradies fühlen dürfen!".

Und: das Ehrenamt sei unendlich grenzenlos. Es spiele keine Rolle, ob die Ehrenamtlichen Deutsche seien oder eine andere Nationalität hätten, ob sie alt oder noch nicht ganz so alt seien, welcher politischen Richtung sie zugeneigt seien, ob sie fortschrittlich oder eher traditionell seien, ob sie unendlich viel oder eher wenig hätten. Unendlich aufgeschlossen zu sein, selbst gegenüber Neuem, auch das zeichne Ehrenamtliche aus.

„Unendlich arm ohne Ehrenamt"

Das Ehrenamt sei überdies unendlich vielfältig. Ohne Ehrenamt gäbe es keinen Gemeinderat, keine Freiwillige Feuerwehr käme zum Löschen und Helfen, die Kirchengemeinden könnten nur einen Bruchteil dessen leisten, was sie heute tun. Es gäbe keine Sportvereine, keine Kulturvereine und keine sozialen Vereine. Der Oberbürgermeister: „Unsere Gesellschaft und unser bürgerschaftliches Leben wären unendlich arm".

Ehrenamt sei unendlich – aber nicht unerschöpflich, so warnte das Stadtoberhaupt. Jede und jeder ehrenamtlich Tätige sollte und dürfe auch darauf achten, sich selbst nicht zu überfordern, denn „Ehrenamt soll in erster Linie Freude machen – den Mitmenschen, aber auch einem selbst".

Auch eine Ehrung für „Junge Menschen bis zu 21 Jahren" gab es am vergangenen Sonntag: „Das ist ein tolles Zeichen, das Hoffnung macht, dass der Nachwuchs im Ehrenamt gesichert ist!", freute sich der Oberbürgermeister. Üblicherweise müssten es ja mindestens 20 Jahre Tätigkeit im Ehrenamt sein, um für die Engagementplakette nominiert zu werden, eine Zahl, die unter 21-Jährige naturgemäß noch nicht zusammenbekämen, meinte er augenzwinkernd, selbst wenn sie schon ganz früh anfingen. Aber wer in diesen jungen Jahren schon vier Jahre ehrenamtliche Tätigkeit auf dem Buckel habe, wie dies bei Thia Schloßhauer vom TB Beinstein der Fall ist, zeige, dass es ihr oder ihm ernst ist und der Einsatz keine Laune sei, sondern wohlüberlegt und von innen heraus kam.

Unendlich dankbar sei die Stadt und die Bürgerschaft allen ehrenamtlich Tätigen, betonte Andreas Hesky: „Ihr Engagement ist aller Ehren wert. Die Vielzahl der ehrenamtlich Tätigen macht uns stolz!"

„Mamatoo" zum Extra-Fest

Die Gruppe „Mamatoo", die den Festakt mit ihrer Musik begleitete, sang und spielte unter anderem das Lied „Du bist das Licht" des Musikers Gregor Meyle aus Backnang. Passend auch zur Verleihung der Waiblinger Engagementplakette hieß es da:

„Wenn all das, was vor Dir liegt,
Auf einmal Sinn ergibt,
Dann scheint in die Dunkelheit
Am Ende das Licht"

Auch „You're sent by an angel" war für die Auszeichnung der Ehrenamtlichen ein vortrefflich gewähltes Lied. Nicht nur dafür brandete der Band begeisterter Applaus entgegen, auch dafür, dass sie es versteht, Songs so „rüberzubringen", dass sie den Zuhörer packen und berühren. „Mamatoo" über sich selbst: „Markante Merkmale des Mamatoo-Sounds sind der mehrstimmige Gesang unserer drei Sängerinnen sowie der bewusste Verzicht auf ein Schlagzeug. Stattdessen verleihen wir unseren Songs mit Cello, Gitarre, Piano, Bass und eigenem Looperbeat einen ganz besonderen Charakter". – Absolut passend zu einem Extra-Fest zwei Wochen vor Weihnachten.

Lesen Sie alle Namen, alle Verdienste um die Bürgergesellschaft auf unserer Seite 4.

Kosten für Bauarbeiten nach Brand im Bürgerzentrum abgerechnet

Bemühungen haben sich gelohnt

(red) Mit großer Freude hat Oberbürgermeister Andreas Hesky feststellen können, dass die Stadt bei den Kosten für die Bauarbeiten zur Beseitigung des Brandschadens beim Bürgerzentrum mit einem „blauen Auge" davon gekommen ist. In der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 4. Dezember 2018, erklärte er, dass die Zusammenarbeit mit der Versicherung gut gewesen sei. Sie hat Kosten in Höhe von 1,561 Millionen Euro übernommen.

Noch ausstehende Rechnungen in Höhe von 200 000 Euro liegen der Versicherung zur Prüfung und zum Begleichen vor. Nicht getragen hatte die Versicherung etwa 122 000 Euro. Auf die Bemerkung von ALi-Stadtrat Alfonso Fazio, dass die Kosten nicht angefallen wären, wenn der Brand nicht gewesen wäre, erläuterte Hesky, dass die höheren Kosten zum Teil durch Vorsichtsmaßnahmen der Stadt entstanden seien. Selbst zahlen muss sie die Kosten für den Sicherheitsdienst. Diese Absicherungsmaßnahme habe getroffen werden müssen, erklärte er, weil zu viele Menschen das Gelände betreten wollten. Ebenso trägt die Stadt die Kosten für Feuerwehr und DRK, weil diese Einrichtungen von der Stadt vorgehalten werden müssen.

Auch die Mehrkosten fürs Personal trägt die Stadt: diese waren dadurch entstanden, dass Kultur-Veranstaltungen in Häuser benachbarter Kommunen verlegt werden konnten; die Besucher aber von eigenem Personal willkommen geheißen wurden. Das Programm habe dadurch, wie beschlossen, umgesetzt werden können und nichts ausfallen müssen, ergänzte Hesky.

Weitere 130 000 Euro sind für die Stadt angefallen; allerdings für Arbeiten, die zu Verbesserungen in verschiedenen Bereichen des Hauses geführt haben. So ist ein zusätzlicher Arbeitsplatz für die Verwaltung des Bürgerzentrums entstanden; eine Restfläche der Kegelbahn gestaltet und die Bankettküche für den Ghibellinensaal reaktiviert sowie zusätzlicher Brandschutz im betroffenen Bereich umgesetzt, ein Zaun gezogen und in einen vom Gebäude abgerückten Müllplatz investiert worden.

Waiblingen könne sich glücklich schätzen, mit einem solchen „blauen Auge" davon gekommen zu sein, betonte CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern. Er sagte allen Beteiligten herzlichen Dank.

Dass sich das Bemühen um die Besucher der Veranstaltungen gelohnt habe, wirke sich sicherlich nachhaltig auf den Kartenverkauf aus, sagte SPD-Stadträtin Christel Unger. Die Kunden seien geblieben. Sie habe es sehr gut gefunden, dass das Programm weitergeführt worden sei.

Oberbürgermeister Hesky bestätigte, dass die Auslastung des Bürgerzentrums nach wie vor bei 100 Prozent liege.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum

Bürgertreff

am Sonntag, 6. Januar 2019,
um 19 Uhr
im Bürgerzentrum Waiblingen

lade ich Sie sehr herzlich ein!

Der Neujahrsempfang der Stadt Waiblingen bildet traditionell den Auftakt des neuen Jahres. Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen!

Andreas Hesky
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018, findet um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung bis 2022 und Bürgschaftsübernahmen
   a) Beratung und Entscheidung über die Haushaltsanträge
   b) Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen
   c) Verabschiedung des Haushalts
4. Wirtschaftsplan 2019 Eigenbetrieb Stadtentwässerung
5. Beteiligungsbericht 2017 der städtischen Gesellschaften
6. Verbesserung der Raumsituation im Bürgerbüro; Mietnutzung von Räumen im Marktdreieck – Grundsatzbeschluss
7. Salier-Gemeinschaftsschule – Umsetzung des Brandschutzkonzeptes – Planungsbeschluss
8. Kindertagesstätte bei der Schillerschule – Umbau des Nebengebäudes zu einer Kita – Baubeschluss
9. Kläranlage Hegnach – Neubau Gebläsestation, Maschinen- und Elektrotechnik – Vergabebeschlüsse
10. Entscheidung über die Einweisung des Baubürgermeisters in eine Besoldungsgruppe
11. Architektenwettbewerb zur Gesamtimmobilienkonzeption des Kreises in Waiblingen – Benennung von Sachpreisrichtern
12. Wechsel des Stellvertreters der Ortsvorsteherin
13. Verschiedenes
14. Anfragen

Fortsetzung auf Seite 8

Aufkleber am Heck: 1,5 Meter zum Radler

Das erst kürzlich in Betrieb genommene wasserstoffbetriebene städtische Fahrzeug, ein Toyota Mirai, trägt ihn schon, den Aufkleber „mind. 1,5 m". Abgebildet sind zusätzlich ein Fahrradfahrer und ein Auto. Mit den Aufklebern sind schon ein Teil der Dienstwägen der Stadt Waiblingen am Fahrzeugheck versehen worden oder werden es noch, denn die Stadtverwaltung Waiblingen beteiligt sich an einer Aktion zu Steigerung der Aufmerksamkeit gegenüber Fahrradfahrer im Straßenverkehr.

Foto: Redmann

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Das nahende Jahresende zeigt sich im Sitzungszyklus daran, dass die Haushaltsberatungen anstehen. Und damit die Entscheidungen, in was wir in Zukunft investieren wollen und wo Zurückhaltung geboten ist. Es ist die Zeit, um Visionen zu formulieren, Zeit aber auch, auf Entwicklungen zurückzuschauen, z. B. auf das kulturelle Angebot in Waiblingen. Im Bürgerzentrum ist das Programm nach dem Brand wieder voll angelaufen und zeigt sich überaus erfolgreich. Schön ist, dass mit der Reihe „Junges Büze" Kinder ins Auge gefasst werden. Eine vielversprechende Ergänzung ist es, dass jetzt das „Junge Abo" als Angebot für junge Besucher dazu kommt. Das ist eine Investition an der richtigen Stelle, wenngleich wir uns darüberhinaus noch hätten vorstellen können, jungem Publikum kostenlose Restkarten von unverkauften Plätzen anzubieten.

Immer wieder aufs Neue faszinierend ist die geniale Verbindung in Form der Kunstvermittlung. Dabei wird der Besuch in der Galerie Stihl oder dem Haus der Stadtgeschichte für ganze Schulklassen in der Kunstschule mit praktischen Workshops hautnah erlebbar gemacht. Und dann wäre da noch das Kulturhaus Schwanen, wo weit mehr als Kulturarbeit geleistet wird: Der Schwanen ist schon lange kein reiner Veranstaltungsort mehr. Dass er Veranstaltungen kann, ist längst solide unter Beweis gestellt. Man denke nur an die herausragende Kabarettreihe. Dem Schwanen gelingt es heute auf beeindruckende Weise, Integrationsarbeit auf der Kulturschiene zu leisten. Und Integration bedeutet noch viel mehr, als geflüchtete Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Sie bedeutet auch, z. B. Kindern, die eher am Rande stehen, Erfolgsmomente zu ermöglichen und sie in die Mitte zu holen. Verschiedene gesellschaftliche Gruppen in kulturellem Tun zusammenzuführen. Hier leistet der Schwanen, u. a. mit seinen Theaterprojekten eine unglaublich wichtige Arbeit für unsere Demokratie.

Juliane Sonntag
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de

Bürgerbüro im Rathaus

Heiligabend und Silvester geschlossen

Das Bürgerbüro im Foyer des Waiblinger Rathauses ist – ebenso wie die gesamte Stadtverwaltung in der Kernstadt und den Ortschaften – an den Montagen, 24. und 31. Dezember 2018 (Heiligabend und Silvester), geschlossen. Außer an den gesetzlichen Feiertagen gelten die regulären Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden ersten und dritten Samstag des Monats von 9 Uhr bis 12 Uhr; E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de.

Nutzen Sie auch dienstags und mittwochs jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr das neue Online-Angebot, den Live-Chat, unter www.waiblingen.de.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 19. Dezember Stadträtin Gabriele Supernok, ☏ 204737; am 2. Januar Stadtrat Peter Abele, ☏ 23813; am 9. Januar Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☏ 360462. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Montags: am 17. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, ☏ 966851; am 7. Januar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, ☏ 22112; am 14. Januar von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Sabine Wörner, ☏ 28632. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

FW-DFB Am Montag, 17. Dezember, von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadtrat Wilfried Jasper, ☏ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Montag, 7. Januar, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, ☏ 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 16. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, ☏ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, ☏ 18798. – Auf Facebook https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-147571118681820/.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, ☏ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☏ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☏ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Personalien

Glücklich in der Hegnacher Mühle

Lukas Schenk hat jüngst seine Gesellenprüfung als Müller abgelegt und das als Kammersieger. Die Praxis hat der 19-jährige Fellbacher in seiner mehr als dreijährigen Ausbildung in der Hegnacher Mühle bei Ulrich Stietz absolviert. Und dort will er auch erst einmal bleiben. Müller Stietz führt seit 1988 die 1874 erbaute Mühle und das schon in sechster Generation. Zur Hegnacher Mühle hatte er gefunden, indem er auf einen Aushang „Azubi gesucht" aufmerksam gemacht worden war. In Stuttgart besuchte der frisch gebackene Müller die Hoppenlau-Berufsschule – nur in Niedersachsen gibt es für den Beruf, der offiziell den Namen Verfahrenstechnologie Mühlen- und Getreidewirtschaft, Fachrichtung Müller, trägt, bundesweit noch eine weitere Schule.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 13. Dezember: Irma und Waldemar Aust in Hohenacker zur Diamantenen Hochzeit. Inge und Heinz Gräter in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 14. Dezember: Elisabetha Uhl in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Gerhard Jordan zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 15. Dezember: Gudrun Orthwein zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 16. Dezember: Irene Portisch zum 85. Geburtstag. Shakuntala Anji zum 80. Geburtstag. Brigitte Pinnow zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 17. Dezember: Ingeborg Zinhobel zum 90. Geburtstag. Gertrud Knapp zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 18. Dezember: Mirjana und Milosav Vićentijević zur Goldenen Hochzeit.
Am Mittwoch, 19. Dezember: Anna-Elisa und Georg Bartesch zur Diamantenen Hochzeit. Ilona und Domenico Iiripino zur Goldenen Hochzeit. Alfred Bläsing zum 85. Geburtstag.

Am 14. Dezember

Blut spenden gehen!

Der DRK-Ortsverein Waiblingen und der DRK-Blutspendedienst bitten am Freitag, 14. Dezember 2018, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Salier-Grundschule, Im Sämann 76, um Blutspenden. Spender mit der Blutgruppe 0 Rhesus Negativ werden besonders dringend gesucht, denn ihr Blut kann jedem übertragen werden. Vor der Blutentnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Zur Blutspende muss unbedingt der Personalausweis mitgebracht werden.

Heimische Insekten

Ausdruckstarke Bilder schmücken Kalender

Der Kalender, der aus dem Fotowettbewerb „Heimische Insektenwelt in blühender Landschaft" entwickelt wurde, ist noch zu haben. Verkaufsstellen sind die Touristinformation in der Scheuerngasse 4 und die Buchhandlung Osiander im Marktdreieck. Das DIN A3 große hochformatige Bilderwerk kostet 10 Euro und eignet sich auch als Geschenk. Auf zwölf Monatsblättern sind die ausdruckstärksten Bilder der aus mehr als 70 eingereichten Bilder abgedruckt worden, zusätzlich drei weiterer Bilder, die auf dem Titelblatt zu sehen sind.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein, Kurze Straße 33

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33

Montag:	von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag – jeder erste und dritte im Monat:	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

(samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem geschlossen in den Sommerferien)

Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro

Montag und Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Standesamt

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnerwesen, Standesamt und Ausländerwesen: ☏ 07151 5001-2577.

Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24

Montag und Dienstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

Die Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18. Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64. Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1. Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

Kommunalwahlen 2019

Formulare schon zu bekommen

Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019, werden in Baden-Württemberg Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Kreisräte in den Landkreisen gewählt; in der Region Stuttgart wird außerdem die Regionalversammlung neu gewählt. In Waiblingen stehen im nächsten Jahr der Gemeinderat und die fünf Ortschaftsräte zur Wahl. Die Formulare für das Wahlvorschlagsverfahren und die Kandidatenaufstellung können jetzt schon beim Bürgerbüro per E-Mail (wahlen@waiblingen.de) angefordert werden. Das Bürgerbüro hilft auch unter ☏ 07151 5001-2577 gern weiter.

Hallenbad Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad in der Talaue hat in den Weihnachtsferien folgende Öffnungszeiten:

Montag, 24. Dezember	geschlossen
Dienstag, 25. Dezember	geschlossen
Mittwoch, 26. Dezember	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 27. Dezember	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 28. Dezember, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 29. Dezember	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 30. Dezember	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag, 31. Dezember	geschlossen
Dienstag, 1. Januar	geschlossen
Mittwoch, 2. Januar	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 3. Januar, Frühbadetag	6.3 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 4. Januar, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 5. Januar	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 6. Januar	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weihnachten und Jahreswechsel

So sind die Tiefgaragen geöffnet

An den Weihnachtsfeiertagen 2018 und in der Zeit des Jahreswechsels kann in den städtischen Tiefgaragen innerhalb folgender Zeiten geparkt werden:

• Postplatzgarage: am Montag, 24. Dezember („Heiligabend"), von 6.30 Uhr bis 24 Uhr; am Dienstag, 25., und Mittwoch, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtstag), von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; am Montag, 31. Dezember (Silvester), von 6.30 Uhr bis 20 Uhr; am Dienstag, 1. Januar 2019 (Neujahr), ganztägig geschlossen.

• Marktgarage: am Montag, 24. Dezember, von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr; am Dienstag, 25., und am Mittwoch, 26. Dezember, geschlossen; am Montag, 31. Dezember, von 6.30 Uhr bis 18 Uhr; am Dienstag, 1. Januar, ganztägig geschlossen.

• Querspange und Volksbank-Garage: am Montag, 24. Dezember, von 6.30 Uhr bis 18 Uhr; am Dienstag, 25., und Mittwoch, 26. Dezember, ganztägig geschlossen; am Montag, 31. Dezember, von 6.30 Uhr bis 18 Uhr; am Dienstag, 1. Januar, ganztägig geschlossen.

Zu den Schließzeiten der Marktgarage, Postplatzgarage und Tiefgarage Querspange kann auf den Parkplätzen Galerie, Stauferpark und Hallenbad gebührenfrei geparkt werden.

Fahrplanmerker für Waiblinger

Neue Übersicht für 2019 erhältlich

Der neue Fahrplan im ÖPNV, ein komprimierter lokaler Auszug, ist kostenlos erhältlich und beinhaltet alle notwendigen Informationen, die für die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rems-Murr-Kreis notwendig sind: für Verbindungen auf der Schiene ebenso wie für Busverbindungen. Auch die Informationen zu den Änderungen beim „Relex"-Bus sind enthalten; so verkehrt die Linie X20 zwischen Waiblingen und Esslingen im neuen Takt jeweils 14 Minuten später aus Waiblingen ab, und zwar vom Bushalt zehn statt wie früher neun.

Für einige Linien, die 201, 202, 204, 206 und 213 gilt erst von 1. Januar an der neue Fahrplan. Taktverdichtungen und mehr Fahrten in den Abendstunden und am Wochenende machen das ÖPNV-Angebot zusätzlich attraktiv.

Der Fahrplanmerker ist im Bürgerbüro des Rathauses, in den Ortschaftsverwaltungen, bei der Touristinformation, Scheuerngasse 4, und verschiedenen öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Bundesagentur für Arbeit

„BIZ" am 21. November eingeschränkt offen

Bundesagentur für Arbeit

Das Berufsinformationszentrum und die Selbstinformations-Einrichtungen der Bundesagentur für Arbeit in der Mayenner Straße 60 in Waiblingen sind am Mittwoch, 21. November 2018, lediglich von 8 Uhr bis 12 Uhr offen und nicht wie üblich, auch am Nachmittag. Die Mitarbeiter nehmen an einer Veranstaltung teil.

5 Punkte gegen das Wegwerfen

Weniger Plastik – mehr Recycling

Das Bundesumweltministerium hat einen 5-Punkte-Plan mit Maßnahmen für weniger Plastik und mehr Recycling erarbeitet. Darin sind unter anderem eine Mischung aus gesetzlichen und freiwilligen Maßnahmen vorgesehen, um überflüssiges Plastik zu vermeiden. Ergänzt wird das Arbeitsprogramm mit einer Öffentlichkeitskampagne „Nein zur Wegwerfgesellschaft". Der Bund will mit unterschiedlichen Aktionen sowohl bei den Herstellern und dem Handel als auch dem Verbraucher ansetzen. Freiwillige Selbstverpflichtungen sollen erreicht und Alternativen zur Plastiknutzung gestärkt werden. Vorgesehen ist zum Beispiel eine Initiative, mit der angeregt werden soll, Leitungswasser als Trinkwasser zu nutzen, auch durch Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum. Recycling soll noch mehr thematisiert und Kunststoff noch mehr wiederverwertet werden.

Von 1. Januar 2019 an müssen Lizenzentgelte, die die Hersteller an die dualen Systeme zahlen, ökologische Kriterien stärker berücksichtigen. Dann gilt: Wer eine Verpackung verwendet, die sich gut recyceln lässt oder aus recyceltem Material besteht, zahlt weniger als der, der das nicht tut. Und ebenso von 1. Januar 2019 an werden die Recyclingquoten für Kunststoffverpackungen von derzeit 36 Prozent zunächst auf 58,5 Prozent erhöht. Von 1. Januar 2022 an sollen sie wie im Verpackungsgesetz beschlossen auf 63 Prozent steigen.

In eigener Sache:

Kein Staufer-Kurier vor Silvester

Die Feiertage 2018/2019 nahen: das bedeutet für das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, dass eine Ausgabe ausfallen wird. Wir bitten unsere Leser und auch all diejenigen, die uns Veranstaltungshinweise oder andere Mitteilungen melden wollen, Folgendes zu beachten:

• Die Ausgabe Nr. 51 erscheint regulär am Donnerstag, 20. Dezember, und ist für dieses Jahr unsere letzte Ausgabe. In ihr werden deshalb Veranstaltungstermine bis einschließlich Donnerstag, 10. Januar, aufgenommen. Redaktionsschluss wie üblich am Dienstag, 18. Dezember, 12 Uhr.

• **Die Ausgabe Nr. 52, Donnerstag, 27. Dezember, fällt aus.**

• Die Ausgabe Nr. 1 erscheint wiederum „normal", nämlich am Donnerstag, 3. Januar. Redaktionsschluss ist wegen Silvester und Neujahr, die auf einen Montag und Dienstag fallen, schon am Donnerstag, 27. Dezember, 10 Uhr.

Ihre Informationen schicken Sie bitte an folgende Adressen:

• birgit.david@waiblingen.de;
• für die Aktuelle Litfaßsäule an gaby.greiner@waiblingen de;
• per Post: Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Fax 5001-1299.

Städtische Sporthallen

Für den Vereinssport zu

Die städtischen Turnhallen der Kernstadt sind in den Weihnachtsferien von Freitag, 21. Dezember 2018, bis Sonntag, 6. Januar 2019, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Nachdem das Sporttraining der Vereine in den Herbstferien ohne Unterbrechung fortgesetzt werden konnte, müssen die Ferien für den Großputz und Urlaub der Hausmeister verwendet werden.

Abfallwirtschaft Rems-Murr

Neue Gebührenmarken für das Jahr 2019

Bereits von Montag, 17. Dezember 2018, an können in allen Gebührenmarken-Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis die Gebührenmarken für das Jahr 2019 gekauft werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einer Online-Bestellung der benötigten Marken. Den entsprechenden Link zum Anbieter findet man auf der Internetseite der Abfallwirtschaft Rems-Murr (www.awrm.de) unter der Rubrik Service. Zusätzliche Gebühren fallen beim Online-Kauf nicht an. Spätestens am 28. Januar 2019 müssen die Gebührenmarken dann auf den Tonnendeckeln der Rest- und Biomülltonnen kleben. Nur so können die Müllwerker erkennen, ob die entsprechenden Leerungsgebühren bezahlt wurden.

Beim Kauf der Gebührenmarke sollte man drauf achten, dass die passende Tonnengröße angegeben ist. Klebt die falsche Marke auf der Tonne wird diese, so wie Tonnen ohne Marke, nicht geleert. Die Tonnengröße ist an der achtstelligen Registriernummer des Abfallbehälters erkennbar. Diese ist in den Tonnendeckel eingeprägt. Die ersten zwei bzw. drei Ziffern stehen für das Tonnenvolumen. Neben der Tonnengröße sollte auch der Leerungsrhytmus passend gewählt werden.

Diejenigen, die nur sehr wenig Rest- oder Bioabfall zum Entsorgen haben, können sich einer Tonnengemeinschaft anschließen. Solche Gemeinschaften sind aber nur mit Nachbarn auf dem gleichen oder angrenzenden Grundstück möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gebührenveranlagung sind unter 07151 501-9580 erreichbar. E-Mails können an gebuehren@awrm.de geschickt werden.

Impressum „Staufer-Kurier"

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☏ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Fax 5001-1299.
Stellvertretung: Karin Redmann, ☏ 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Eine Ausstellung mitgestalten.

So klappt's gut mit dem Rollator.

Beweglich bleiben mit Tischtennis.

Fotos: Seniorenrat/Stadt Waiblingen

Fröhlich feiern.

Seniorenrat Waiblingen wird im Frühjahr neu gewählt – Frist verlängert bis einschließlich 16. Januar

Sich jetzt aufstellen lassen für die Kandidatur!

Im Frühjahr 2019 wird der Stadtseniorenrat Waiblingen neu gewählt. Dafür werden noch bis einschließlich 16. Januar 2019 Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die Interesse haben zu gestalten, Ideen einzubringen und Themen älterer Menschen voranzubringen. Voraussetzung ist, dass die Personen zum 1. März 2019 mindestens 60 Jahre alt und in Waiblingen mit erstem Wohnsitz gemeldet sind.

Die zwölf Mitglieder werden für vier Jahre gewählt und können jederzeit ohne Angabe von näheren Gründen aus dem Gremium ausscheiden. Die Frist zur Erklärung einer Kandidatur für Kandidatinnen und Kandidaten endet am 14. Dezember 2018. Der zeitliche Aufwand für die Mitarbeit im Stadtseniorenrat kann von den Gremiumsmitgliedern selber bestimmt werden. Voraussetzung ist, möglichst an den sieben öffentlichen Sitzungen pro Jahr teilzunehmen und sich einem der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats zuzuordnen. Für die Teilnahme an Sitzungen wird ein Auslagenersatz von je zehn Euro gewährt, weitere Aufwendungen wie Fahrtkosten, Kurs- oder Schulungsgebühren können auf Antrag übernommen werden.

Das sollten Sie wissen

Der Stadtseniorenrat wird von denjenigen Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern gewählt, die 60 Jahre oder älter sind. Die Wahl ist eine Briefwahl. Gewählt werden kann, wer das aktive Wahlrecht besitzt. Wer kandidieren möchte, kann dies durch eine Mitteilung an den Seniorenreferenten der Stadt Waiblingen kundtun: Holger Sköries, Kurze Straße 33 (Rathaus), ☎ 5001-2340, E-Mail: holger.skoeries@waiblingen.de.

Termine und Fristen

- Erklärung der Kandidatur bis 14. Dezember
- Öffentliche Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten am 28. Februar um 15 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11.
- Versand der Wahlunterlagen an wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger – von 60 Jahren an – bis 1. März.
- Abgabe der Wahlunterlagen bei der Stadtverwaltung Waiblingen bis 16. März.
- Auszählung der Wahl am 18. März.
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch Oberbürgermeister Andreas Hesky am 20. März, 11 Uhr, Ratssaal, Kurze Straße 33.
- Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Stadtseniorenrats und erste Sitzung des neu gewählten Stadtseniorenrats am 3. April um 9 Uhr, Ratssaal, Kurze Straße 33

Weitere Informationen: Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, Holger Sköries, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-2340, E-Mail holger.skoeries@waiblingen.de wenden.

Kostbares demokratisches Gut

Im Jahr 1998 beschloss der Gemeinderat der Stadt Waiblingen, einen Stadtseniorenrat als Interessenvertretung der älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu bilden. Das Besondere dabei ist, dass die zwölf Mitglieder des Stadtseniorenrats seitdem alle vier Jahre direkt von den über 60-jährigen Bürgerinnen und Bürgern Waiblingens gewählt werden. Dies gibt der Arbeit des Stadtseniorenrats zusätzlich Bedeutung und ist für die Mitglieder Motivation und Verpflichtung, sich für die Belange und Sorgen der älteren Menschen in unserer Stadt einzusetzen.

Wichtige Angebote für Altere

- Bereits im Jahr 2001 wurde begonnen, Beratungen zur Patientenverfügung anzubieten. Seitdem werden jährlich etwa 150 Personen in Waiblingen beraten, in Krankheitsfällen auch in der eigenen Wohnung.
- Die Wohnberatung hilft durch Beratung in der eigenen Wohnung, diese barrierfrei zu gestalten und so länger selbstständig zu bleiben.
- Viele Veranstaltungen zum Thema „Demenz" klären über die Erkrankung auf, werben um Verständnis und geben Rat und Hilfe. Auch über weitere medizinische Themen wurde und wird informiert und zum Austausch eingeladen.
- Der jährliche Waldausflug in den Stadtwald nach Buoch ist für viele ältere Waiblingerinnen und Waiblinger ein Höhepunkt, bei dem sie bei Musik mit Essen, Trinken und Gesprächen verwöhnt werden.
- Vielfältige Bewegungsangebote bieten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und Kontakt und Begegnung zu bekommen. Jede und jeder findet das passende Angebot. Sei es beim Tennis, Tischtennis, Radfahren, Wandern, bei kurzen Ausflügen für Gehbehinderte oder dem Rollatortanz.
- Aber auch Freude und Unterhaltung kommt nicht zu kurz, so zum Beispiel beim beliebten Tanztee im Forum Mitte.
- Das Magazin „gesagt – getan" des Stadtseniorenrats erscheint zweimal jährlich mit Schwerpunktthemen wie Rat und Hilfe bei geringem Einkommen oder Unterstützung und Angebote bei einer Demenz.
- Die Informationsmappe „Augenblick mal" listet viele Waiblinger Alltagshilfen für ältere Menschen auf und wird regelmäßig aktualisiert. Informationen zu Seniorentreffs, Pflegeheimen, Mittagstisch oder Ratschläge bei einem Todesfall und viele weitere sind hier enthalten.

Das Gremium tagt.

Sportlich, sportlich!

Aufs Amt verpflichtet.

Salier-Gemeinschaftsschule auf der Korber Höhe

Brandschutz muss erneuert werden

(red) Die Fläche des Salier-Schulzentrums lässt sich mit der Waiblinger Altstadt vergleichen. Auf diesem Gelände befindet sich auch die Gemeinschaftsschule, die den Anforderungen entsprechend in den zurückliegenden Jahren gewachsen ist. Das Besondere an dem Gebäude ist, dass es ein Holzbau von hoher Qualität ist. Die Schule soll nun in verschiedenen Bauabschnitten auf den neusten Stand der Brandschutzbestimmungen gebracht werden.

Dies hat Michael Gunser, Fachbereichsleiter Hochbau und Gebäudemanagement, am Dienstag, 4. Dezember 2018, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erklärt.

Bei einer Brandverhütungsschau sind verschiedene Anforderungen angesprochen worden, die in einem Gutachten aufgearbeitet wurden und die bauliche Maßnahmen notwendig machen: zum Beispiel eine flächendeckende Brandmeldeanlage in allen Räumen und Fluren sowie die Aufschaltung zur Feuerwehr. Die internen Fluchtwege müssen neu ausgewiesen werden: das Treppenhaus wird mit Glas abgeschottet; die Klassenzimmer untereinander verbunden und die Elektrifizierung muss verjüngt werden. Synergieeffekte sollen bei allen Arbeiten geprüft und genutzt werden. Eine elektronische Schließanlage und Zugangskontrolle muss installiert werden. Im Zusammenhang mit der IT-Konzeption an Schulen sollen zusätzliche Kabel verlegt werden.

Das Vorgehen ist mit der Schule abgestimmt; vor allem in den Ferien soll gearbeitet werden oder in Zeiten, in denen es der Unterricht zulässt. Gerechnet wird mit einem Jahr bis zwei Jahren Bauzeit.

Fördermittel sind beantragt, sollten diese bewilligt werden, könnte sich der Fahrplan noch einmal verändern. Derzeit wird mit einem Baubeginn im August 2019 gerechnet. Die Kosten liegen bei insgesamt 1,78 Millionen Euro.

Das Gremium schlug dem Gemeinderat vor, in seiner heutigen Sitzung dem Beschlussvorschlag zu folgen, dass auf der Basis der vorliegenden Planung die weiteren Schritte samt Kostenberechnung zu erarbeiten.

Wahlen zum Jugendgemeinderat

Aktiv werden und und mitentscheiden

Die Waiblinger Jugend im Alter von 14 bis 19 Jahren kann von 18. bis 22. März 2019 das Gremium wählen, das sie vertritt: den Jugendgemeinderat, der für zwei Jahre die Belange der jungen Menschen in der Stadt wahrnimmt. Die selbe Altersgruppe darf auch vom passiven Wahlrecht Gebrauchmachen, also kandidieren und sich wählen lassen. Neu ist, dass auch die 18- und 19-jährigen noch mit von der Partie sein dürfen. Für all' jene, die sich zur Wahl stellen, gilt: die Bewerbungsfrist endet am 8. Februar, die 17 Kandidaten präsentieren sich erstmals am 14. März. Insgesamt sind 3 380 junge Leute wahlberechtigt und wählbar. Wer Freude daran hat, sich auf lokaler Ebene für Kultur, Verkehr oder Umwelt einzusetzen und zum Gremium gehört, repräsentiert dieses auch gegenüber dem Gemeinderat der Stadt. Der Jugendgemeinderat existiert in Waiblingen seit 1994, es wird im kommenden Jahr die Wahl zum 13. Jugendgemeinderat sein.

Waiblingen-Hegnach

Kläranlage für Zukunft fit gemacht

(red) Demnächst ist die Kläranlage in Hegnach für die Zukunft gerüstet. Dies hat Michael Seeger am Dienstag, 4. Dezember 2018, in der Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung erklärt. Doch noch stehen verschiedene Arbeiten an: zum Beispiel der Neubau der Gebläsestation und die Sanierung eines Belebungsbeckens.

Der Betriebsausschuss empfahl dem Gemeinderat – er entscheidet darüber in seiner heutigen Sitzung – , die Installation der Maschinentechnik in der Gebläsestation an die Firma Windhoff in Neuenkirchen zu vergeben. Die Kosten dafür liegen bei etwa 611 000 Euro. Mit der Installation der Elektrotechnik in der Gebläsestation wird die Firma Füllgrube & Teubner aus Kirchberg/Murr beauftragt. Dafür entstehen Kosten von knapp 215 000 Euro. Die Angebote lagen über der Kostenschätzung, entsprächen aber den derzeitigen Steigerungen, betonte Seeger. In die Hegnacher Kläranlage werden insgesamt 1,56 Millionen Euro investiert. Dies entspricht 230 000 Euro mehr als der Eigenbetrieb als Kosten (1,33 Millionen Euro) errechnet hatte. Seeger bemerkte, dass die Kostenerhöhung vertretbar sei. Er ergänzte, dass auch bei einer erneuten Ausschreibung nicht mit einem günstigeren Ergebnis gerechnet werden könne.

Der Betriebsausschuss stimmte außerdem zu, die Sanierung eines Belebungsbeckens an die Firma Moll, Tief- und Straßenbau aus Gruibingen, in Höhe von 220 000 Euro zu vergeben. Seeger wies darauf hin, dass die Schäden größer seien als erwartet; räumte aber ein, dass nach 30 Jahren in Betrieb mit erheblichen Betonsanierungen gerechnet worden sei. Deshalb seien auch 30 000 Euro für aufwändige Voruntersuchungen des Bauwerkzustands eingeplant gewesen. Eine Spezialfirma hatte diese dann auch vorgenommen und im leeren Becken Risse und Abplatzungen auch unterhalb der Wasserwechselzone festgestellt.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Fit bleiben und im Gremium mitgestalten

Im Frühjahr 2019 wird das Gremium des Stadtseniorenrats neu gewählt; die zwölf Rätinnen und Räte haben ihr Amt für vier Jahre inne und müssen zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 60 Jahre alt sein. Im ehrenamtlichen Gremium können die Mitglieder Ideen einbringen, an Sitzungen teilnehmen und in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv werden. Die Bewerbungsfrist wurde verlängert und endet am 16. Januar. Informationen und Unterlagen für die Kandidatur hält Seniorenreferent Holger Sköries, ☎ 5001-2340, E-Mail: holger.skoeries@waiblingen.de, parat. Auch die amtierenden Räte geben Auskunft über das Tätigkeitsfeld im Gremium. *Lesen Sie mehr auf unserer Seite ganz oben.*

Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Sporthalle unterhalb der Friedensschule, Ringstraße 26, (wegen Renovierung nicht mehr in die Gemeindehalle) ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.45 Uhr und 10.15 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

Wohnberatung

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon" für Ältere helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, im Rathaus: wieder im neuen Jahr.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11 - 13: wieder im neuen Jahr.
- **Hohenacker,** im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: wieder im neuen Jahr.
- **Neustadt,** im Rathaus: wieder im neuen Jahr.

Weitere Sprechstunden

- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: wieder im neuen Jahr.
- Im **Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: wieder im neuen Jahr, auch dann ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung.
- Im **„Forum Süd/Stadtteilmanagement"**, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, wird üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr beraten. Anmeldung unter ☎ 5001-2693.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Remstal Gartenschau 2019: Reiseführer sind da!

Der Marco-Polo-Reiseführer „Remstal", der extra zur Remstal Gartenschau 2019 aufgelegt wurde, ist da. Diejenigen, die eine Gartenschau-Dauerkarte gekauft haben, erhalten den Reiseführer gegen Vorlage ihres Gutscheins in der Waiblinger Touristinformation in der Scheuerngasse 4 zu folgenden Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 18 Uhr; samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, an Adventssamstagen bis 18 Uhr. Foto: Seyfarth

67 verdiente Waiblingerinnen und Waiblinger erhalten die Engagementplakette 2018 der Stadt

Fortsetzung von Seite 1

Institution: Gesangverein Eintracht Bittenfeld 1868. Vorschlag von Regina Ziron und Katrin Schmalzried. – **Harry Herkle** ist seit mehr als 20 Jahren eine Stütze der Eintracht. Bei zu organisierenden Festen war er immer vorne weg und hat mit Witz und selbst gedichteten Reimen die Kameradschaftsabende bereichert. Auch im Bittenfelder Mitteilungsblatt hat er mit Reimen für neue Sängerinnen und Sänger geworben. **Irmgard Link** ist seit mehr als 20 Jahren Schriftführerin. Ihr ist es zu verdanken, dass eine gute Grundlage für die Festschrift anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums in diesem Jahr möglich war. Sie singt bei der Eintracht Bittenfeld im gemischten Chor sowie im „Poco Loco" Frauenchor.

Institution: Kommunale Bühne. Vorschlag von Michael Davies. – **Peter Beck** engagiert sich seit mehr als 20 Jahren im Film- und Videoclub Waiblingen. Er ist mit seiner Kamera bei vielen Veranstaltungen in Waiblingen und den Waiblinger Ortschaften unterwegs. Besonders hervorzuheben sind die halbjährlichen öffentlichen Filmabende im Bürgerzentrum.

Institution: Künstlergruppe Waiblingen. Vorschlag von Michael Schützenberger. – **Klaus Hallermann** ist seit mehr als 25 Jahren Mitglied und ehrenamtlicher Vorsitzender der Künstlergruppe. Mit unermüdlichem Engagement hat er die jährlichen Ausstellungen organisiert und mit durchgeführt. Mit nahezu 90 Jahren hat Klaus Hallermann nun vor zwei Jahren den Vorsitz altershalber abgegeben.

Institution: Städtisches Orchester Waiblingen. Vorschlag von Alexander Braun. – **Karsten Treiber** ist seit mehr als 30 Jahren aktiv im Städtischen Orchester. Seit über 20 Jahren ist er zudem in verschiedenen Vereinsämtern engagiert, so als Beisitzer im Vereinsausschuss sowie als Jugendleiter. Viele Jahre verantwortete er redaktionell die „Vereinsnachrichten" sowie bis heute den Internetauftritt des Vereins. Als Trompeter im Jugendorchester, im Blasorchester und der Sinfonietta ist er auch als Musiker aktiv. **Werner Kleiner** ist seit rund 30 Jahren aktiv im Städtischen Orchester. Er ist seit mehr als 20 Jahren in diversen Vereinsämtern engagiert, so als Pressewart sowie als Musikvorstand der Vertigo Big Band. Als Posaunist ist er ein virtuoser Musiker.

Institution: Waiblinger Kammerorchester. Vorschlag von Dr. Walter Ziegler. – **Friedemann Enßle** ist Gründungsmitglied des Waiblinger Kammerorchesters und somit seit 1965 aktiver Gestalter. Seit 1988 hat er jahrzehntelang das Amt des Ersten Vorsitzender inne. Durch seine Initiative wurde ein Freundeskreis Waiblinger Kammerorchester zur Unterstützung etabliert.

Institution: Beinsteiner Kids. Vorschlag von Angelika Winterhalter. – **Martina Bobert** ist seit 1997 Gründungsmitglied der Beinsteiner Kids und war dort langjährige stellvertretende Vorsitzende. Zudem ist sie auch verantwortliche Mitarbeiterin der Beinsteiner Kleiderbörse. Außerdem war sie Mitbegründerin und Erste Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Beinstein und lange Zeit auch Vorsitzende der Freunde und Ehemaligen des Salier-Gymnasiums Förderverein. **Karin Bayer** ist

Die Waiblinger Engagementplaketten.

gleichfalls seit 1997 Gründungsmitglied der Beinsteiner Kids und langjährige Kassenwartin. Sie ist ebenso verantwortliche Mitarbeiterin der Beinsteiner Kleiderbörse. Sie war Mitbegründerin und erste Kassenwartin des Fördervereins der Grundschule in Beinstein und engagiert sich im Musikverein Beinstein; zunächst als Beisitzerin im Vorstand, als Schriftführerin und Jugendwartin und nun als Erste Vorsitzende des Vereins.

Institution: Christliche Pfadfinderschaft. Vorschlag von Tobias Märtterer. – **Kai Wilhelm** ist seit 29 Jahren sprichwörtlich der „Vater" aller Pfadfinder der Christlichen Pfadfinder Waiblingen. Er ist seit Ende der 80er-Jahre als Leiter der Wölflinge, der jüngsten Pfadfindergruppe (Acht- bis Zwölfjährige) tätig. Ohne sein Wirken würde die Waiblinger, die Landes- und bundesweite Pfadfinderarbeit so nicht existieren.

Institution: CVJM Neustadt. Vorschlag von Jana Ruof. – **Bastian Scholl** leitete schon als Jugendlicher eine eigene Jungschargruppe im CVJM und organsierte meist als Hauptverantwortlicher seit 1993 mehr als 25 Freizeiten für Kinder, Jugendliche, Familien oder junge Erwachsene. Kaum volljährig, wurde er in den Vorstand gewählt und kann heute auf eine fast 20-jährige verantwortungsvolle Vorstandsarbeit zurückblicken.

Institution: Frauenwerkstatt Waiblingen – Arbeitskreis der Lokalen Agenda 21. Vorschlag von Sabine Raetzel. – **Maria Schmidt** hat bei der Gründung der „Frauen im Zentrum (FraZ)" im Jahr 1994 wesentlich mitgewirkt und ist seitdem aktives Mitglied. Seit 1999 ist sie aktives Mitglied der Frauenwerkstatt Waiblingen. 1985 war sie Mitbegründerin des Frauentreffs St. Antonius, den sie seitdem leitet. Zudem leitete sie in der Kirchengemeinde einen Familienkreis und eine Mädchengruppe, war beteiligt bzw. an Tauf-, Erstkommunion-, Firmvorbereitungen sowie Kleinkindergottesdiensten. Seit 1980 gehört sie dem Vorbereitungsteam des Ökumenischen Weltgebetstags an und ist zusätzlich auch ehrenamtliche Mitarbeiterin im Waiblinger Weltladen. **Kristine Zilian** bringt sich seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Vereinen und Organisationen ein. Sie ist seit der Gründung im Jahr 1994 bis heute Mitglied des Vereins „Frauen im Zentrum (FraZ)", dessen Vorsitzende sie von 1997 bis 1999 war. Seit 1997/1998 wirkte sie in der Zukunftswerkstatt der Lokalen Agenda 21 mit und ist seitdem Mitglied der Frauenwerkstatt. Als Mitglied in der Familienbildungsstätte war sie zeitweilig im Beirat und dort für zwei Jahre Zweite Vorsitzende. In dieser Funktion war sie auch im Vorstand des KARO Familienzentrums vertreten. Seit zwei Jahren ist sie Mitglied im Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT.

Institution: Bezirksimkerverein Waiblingen und Umgebung. Vorschlag von Wolfgang Groh. – **Eckard Berlin, Herbert Häbich und Georg Halder** sind seit mehr als 20 Jahren Mitglied, **Karl-Heinz Lösel** bereits nahezu 40 Jahre. Sie alle organisieren und leiten monatliche, öffentliche Vortragsveranstaltungen zu allen Themen rund um die Bienen und sind seit Jahrzehnten aktive Betreuer an vielen Sonntagen während der Bienensaison, in Waiblingen-Hohenacker im Bieneninformationszentrum sowie in der Waiblinger Talaue im Alvarium.

Institution: Heimatverein Waiblingen, Gesellschaft für Stadt- und Kunstgeschichte. Vorschlag von Herr Wolfgang Wiedenhöfer. – **Dr. Hans-Ingo von Pollern** ist seit 1975 Vereinsmitglied und seit 1989 Beiratsmitglied. Besonderen Einsatz zeigt er als Stadtführer und ist auch als Stadtrat seit vielen Jahrzehnten eine verlässliche Größe in der Stadt. **Jürgen Mertens** ist seit 1974 Mitglied im Heimatverein. Von 2001 bis 2017 war er Mitglied im Beirat und von 2001 bis 2009 stellvertretender Vereinsvorsitzender. Dabei setzte er sich unter anderem für die Sanierung der Siechenhauskapelle in der Beinsteiner Straße ein und hat zudem diverse Veröffentlichungen zu stadtgeschichtlichen Themen verfasst und Vorträge gehalten. **Michael Gunser** ist seit 1997 Mitglied im Heimatverein. In den Jahren 1998 bis 2005 engagierte sich er sich im Beirat und ist unter anderem bei der Nominierung und Auswahl der Preisträger für die jährliche Verleihung der Auszeichnung für „Vorbildlich sanierte Gebäude" aktiv tätig. Von 2005 bis 2013 führte er den Waiblinger Heimatverein als Vereinsvorsitzender.

Institution: Landfrauenverein, Ortsgruppe Neustadt. Vorschlag von Ruth Rauh. – **Dorothea Maier** engagiert sich seit mehr als 30 Jahren im Landfrauenverein Neustadt als Kassiererin und Geschäftsführerin. Sie organisiert Bildungsveranstaltungen und engagiert sich darüber hinaus im Verein „Neustädter Erinnerungen".

Institution: Obst- und Gartenbauverein, Ortsgruppe Beinstein. Vorschlag von Brigitte Gaßmann. – **Sigrid Hahn** ist seit 1995 Kassiererin. Für Mitglieder und Außenstehende ist sie immer auch Ansprechpartnerin.

Institution: Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Vorschlag von Werner Glenkler. – **Helga Hermann** ist seit mehr als 20 Jahren Wanderführerin. Außerdem gründete sie in den 1980er-Jahren die Gymnastikgruppe im Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Hegnach, und leitet die Gruppe bei den wöchentlichen Treffen.

Institution: Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Vorschlag von Joachim König. – **Heiner Maier** ist seit 50 Jahren aktives Mitglied, unter anderem als Wanderführer. Seit 1994 ist er Vorsitzender der Ortsgruppe. Er organisierte u.a. das Albvereinsfest mit Hauptversammlung im Jahr 2000 in Waiblingen und die Teilnahme der Ortsgruppe am Festumzug der Waiblinger Heimattage. Für das 125-Jubiläum der Ortsgruppe gestaltete er maßgeblich die Festschrift und war hauptverantwortlich für die Vorbereitung des Festabends.

Institution: Trachtenverein Almrausch Waiblingen. Vorschlag von Adelinde Lisiecki und Wolfgang Goebel. – **Gabriele Hauser** ist seit 36 Jahren aktiv bei Schuhplattler- und Volkstanzaufführungen im Verein sowie im Gauverband Trachtenträgerin. Sie engagiert sich bei der Mitorganisation der Weihnachtsfeierprogramme, des Ferienprogramms, bei Ausflügen, Bastelnachmittagen und im Küchendienst und ist Repräsentantin der Tracht bei Festumzügen und Veranstaltungen. **Wolfgang Goebel** ist seit 22 Jahren aktives Mitglied und Trachtenträger. Seit 1997 ist er aktiv im Ausschuss tätig und seit 2003 als Erster Vorsitzender. Zuvor war er bereits Inventarverwalter und Zweiter Vorsitzender. **Andreas Wolf** ist seit 38 Jahren aktiv bei Volkstanzaufführungen im Verein sowie im Gauverband Trachtenträger. Seit 1999 ist er im Vereinsausschuss und Revisor, Beisitzer und als Zweiter Schriftführer. Er repräsentiert die Tracht bei Festumzügen und Veranstaltungen.

Institution: Eritreische Gemeinschaft im Rems-Murr-Kreis. Vorschlag von Tesfamicael Ghebru. – **Tesfamicael Ghebru** gründete vor mehr als 30 Jahren den Verein und hatte viele Jahre den Vorsitz inne. Der Verein wurde unter seiner Leitung zu einer wichtigen Anlaufstelle für seine Landsleute in allen Lebensfragen. Auf seine Initiative hin ist der Verein über viele Jahre mit einem Stand fester Bestandteil beim Altstadtfest und veranstaltet seit vielen Jahren auch ein Fußballturnier für eritreische Vereine in Deutschland.

Institution: Kroatischer Kultur- und Sportverein Zrinski Waiblingen. Vorschlag von Jadranka Kolar. – **Damir Svalina** ist seit 1995 Mitglied des Vereines und trat wenig später dem Vorstand bei. Er gestaltet das „Blättle" des Vereins und kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit und die Vereinsfinanzen. **Vlado Gerovac** ist seit der Gründung des Vereins 1997 engagiertes Mitglied und bis heute im Vorstand. Zunächst in der Folkloregruppe, ist er heute in der Seniorengruppe sehr aktiv. Insbesondere kümmerte er sich in all den Jahren um die Neumitglieder des Vereins. **Tomislav Vidackovic** ist Mitglied des Vereins seit 1991, zunächst als Mitglied der Folkloregruppe und als aktiver Fußballer, seit 1993 als Schiedsrichter. Seit 2003 ist er im Vereinsvorstand als Zweiter Vorsitzender, Kassenprüfer, Schriftführer, Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit und das Sponsoring.

Institution: Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld. Vorschlag von Pfarrer Dr. Sönke Finnern. – **Rita Luithardt** ist seit 1981 mit ihrem Engagement maßgeblich an der Gestaltung der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde verantwortlich. Sie leitet die Kinderkirche und unterstützt seit vielen Jahren den Konfirmandenunterricht. Sie ist auch Ansprechpartnerin für die ökumenischen Kinderbibeltage. **Luise Kleinknecht** dirgiert in der Kirchengemeinde den Kirchenchor und organisierte sämtliche Ausflüge. Seit 31 Jahren umrahmt sie als Organistin Trauerfeiern. Sie ist außerdem seit 25 Jahren beim Obst- und Gartenbauverein die Kassiererin und seit vielen Jahren auch Schriftführerin bei den Landfrauen in Bittenfeld. **Beate Schollenberger** leitet seit 1997 die ökumenische Frauenoase. Seit 1998 leitet sie das Team zum Ökumenischen Frauenfrühstück. Auch ist sie beim Bittenfelder Besinnungsweg aktiv.

Die Gruppe „Mamatoo" hat die Matinee begleitet.

Irene Manz ist seit mehr als 20 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin und seit 1978 Verteilerin der Gemeindebriefe. Seit über 22 Jahren übernimmt sie den sogenannten Kassettendienst, also die Aufnahme der Gottesdienste und Verteilung an die Personen, die den Gottesdienst nicht besuchen können. Seit 1984 wirkt sie als Sängerin im Kirchenchor mit und leitete bis 2017 mit außerordentlichem Engagement die regelmäßigen Sonntagstreffs, einen Kaffeenachmittag in den Wintermonaten. Noch heute unterstützt sie die Sonntagstreffs durch aktive Mitarbeit.

Institution: Evangelische Kirchengemeinde Hegnach. Vorschlag von Pfarrer Bernhard Elser. – **Martin Bubeck** ist seit fast 50 Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Hegnach als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig. Mehr als 20 Jahre war er Leitungsperson in der Kinderkirche. Viele Jahre war er verantwortlich für die Jugendarbeit. Er hat viele Jahrzehnte die Gartenanlagen um die Kirche und den Kindergarten gepflegt. Derzeit hilft er mit im Seniorenkreis.

Institution: Evangelische Gesamtkirchengemeinde. Vorschlag von Gemeindediakonin Kornelia Minich. – **Ingelore Wirth, Helga Kranich und Elisabeth Siemers** gehören seit mehr als 20 Jahren zum Team der Frauentreff-Programmplanung und bereichern die Treffen stets auch durch eigene Programmbeiträge. Seit vielen Jahren organisieren sie im Rahmen von „S-Klasse unterwegs" Ausfahrten für Jungsenioren. **Ingelore Wirth** ist seit vielen Jahren auch ehrenamtlich mitarbeitende Kraft bei der Waiblinger Tafel. **Helga Kranich** war zudem lange Jahre zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin im Team von „Urlaub ohne Kofferpacken" für Senioren und einige Jahre gleichfalls ehrenamtlich bei der Waiblinger Tafel.

Institution: Evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde. Vorschlag von Pfarrer Michael Oswald. – **Sieglinde Vogel** leitet im Martin-Luther-Haus seit 35 Jahren die Seniorengymnastik und seit 30 Jahren die Seniorentanzgruppe. Sie leitet seit 1989 zwei Seniorenfreizeiten im Jahr und veranstaltet seit 25 Jahren Tanzfreizeiten. Im Ökumenischen Seniorentreff ist sie seit vielen Jahren Mitglied des Leitungsteams. Sie ist Gründungsmitglied und im Leitungsteam des „Freitagstreffs für Paare", den es an der Martin-Luther-Kirche seit 1988 gibt. Im Team des „Ökumenischen Abendgebets" gestaltet sie seit 22 Jahren Liturgie und die Themen von Abendgottesdiensten. Neben all diesen Aktivitäten hatte sie zusätzlich viele Jahre ehrenamtlich in der DRK-Nachbarschaftshilfe tatkräftig mitgearbeitet.

Institution: Evangelische Michaelskirchengemeinde West. Vorschlag von Pfarrer Matthias Wagner. – **Andrea Böhringer** ist seit mehr als 30 Jahren in der Jugendarbeit aktiv. In den Jahren von 1990 bis 2005 war sie vor allem in den zahlreichen TenSing-Gruppen in Waiblingen engagiert. Seit 25 Jahren leitet sie für den CVJM und die Evangelische Kirchengemeinde Jungschar-Gruppenstunden im Jakob-Andreä-Haus und ist in der Jugendkirche aktiv.

Institution: Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Vorschlag von Pfarrer Franz Klappenecker und Klemens Winterhalter. – **Anita Stiber und Christel Schmitt** leiten die Nikolaus-Aktion und damit federführend ein großes Team von Ehrenamtlichen, die das ganze Jahr über Spenden sammeln und mit Aktionen beim Altstadtfest, Buchmarkt, Weihnachtsmarkt Kuchen, Waffeln, Basteleien verkaufen, zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien. Es wird auch Hilfe bei Behördengängen und der Organisation von Sprach- und Integrationskursen geleistet. **Anita Stiber** ist zudem seit vielen Jahren im Caritas-Ausschuss der St.-Antonius-Gemeinde und als Lesepatin an der Rinnenäcker-Schule aktiv. **Christel Schmitt** war lange Jahre im Caritas-Ausschuss der St.-Antonius-Gemeinde und engagierte sich in der Seniorenarbeit von Heilig Geist Hegnach.

Institution: Italienisch-Katholische Gemeinde San Antonio da Padova. Vorschlag von Pfarrer Thomas Raiser und Antonio Fierro. – **Cataldo Giordano** ist seit mehr als 20 Jahren in der Italienisch-Katholischen Gemeinde San Antonio da Padova aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung der Feste tätig. Er engagiert sich auch seit vielen Jahren im Integrationsrat. Daneben ist er auch beim AC Italia Beinstein aktives Mitglied.

Bürgerschaft. Vorschlag von Ursula Steinkogler sowie Dorit und Jan Hagener. – **Barbara Jencio** ist Gründungsmitglied der Gruppe Rat & Tat, einer Anlaufstelle auf der Korber Höhe, die seit 1995 aktiv ist, heute als Teamleitung. Auf der Korber Höhe ist sie Initiatorin des „Offenen Bücherregals", ferner Gründungsmitglied des „Kompass", einem Trägerverein für sozialdiakonische Sozialarbeit, und derzeit als Kassenprüferin aktiv. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Fördervereins der Christian-Morgenstern-Schule sowie Gründungsmitglied der Bürgerstiftung Waiblingen. Sie ist Teilnehmerin an der Stadtteilrunde Korber Höhe. Außerdem wirkte sie bei der Gründung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT mit und ist dort heute noch tätig.

Institution: Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Vorschlag von Susanne Stolp-Schmidt. – Alle auszuzeichnenden Mitglieder sind seit mehr als 20 Jahren in der ehrenamtlichen ambulanten Hospizgruppe in Waiblingen tätig und begleiten Schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige. **Dieter Beirle** ist immer bereit, auch eine Nachtwache zu übernehmen. Die Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis ist besonders froh, ihn als Mann in der Gruppe zu haben. Es kann beispielsweise wichtig sein, dass ein Mann von einem Mann begleitet wird, so sind ganz andere Gespräche möglich. **Ella Brust** ist immer flexibel einsetzbar, hat viele Stunden am Tag oder in der Nacht am Bett der Sterbenden verbracht und war somit auch eine große Entlastung für die Angehörigen. Für die Hospizgruppe selbst war sie immer bedacht, das Gruppengefühl zu stärken und den Austausch zu fördern. **Hartmut Heinrich**: Außer bei der ambulanten Sterbebegleitung hat er sich auch in der Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren engagiert. Mit großem Fachwissen berät er regelmäßig zu diesem Thema. Darüber hinaus ist Hartmut Heinrich auch im Arbeitskreis Leben tätig. Es ist ihm ein Anliegen, suizidgefährdete Menschen zu unterstützen. **Roswitha Speck** begleitet vor allem Kinder und Jugendliche im Kinder- und Jugendhospizdienst Pusteblume. Mit sehr viel Engagement und Achtsamkeit setzt sie sich für die Anliegen und Bedürfnisse der kranken Kinder oder deren Geschwisterkinder ein.

Institution: Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr. Vorschlag von Leo Keidel. – **Ulrich Blaschke** ist Gründungsmitglied des Vereins Initiative Sicherer Landkreis Rems Murr im Jahr 1996 und ist seit 22 Jahren ehrenamtlich aktiv, davon mehr als 15 Jahre als Geschäftsführer. Er berät interessierte Bürger, Vereine, Kommunen und Schulen. Wichtigste Projekte in den letzten Jahren sind die Hilfestellung bei der Einrichtung kostenloser Beratung für Familien bei häuslicher Gewalt, sportliche Freizeitangebote für Jugendliche (SAM) oder aktuell Kita 2020 mit Gewalt- und Wertepräventionen im Elementarbereich.

Bürgerschaft. Vorschlag von Erika Schwiertz und Elena Bernardi (beide städtischer Fachbereich Bildung und Erziehung). – **Gisela Stecher** engagiert sich seit mehr als 20 Jahren für den Tageselternverein Waiblingen. Seit der Gründung 1999 war sie Vorstandsmitglied und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2003 ist sie die Vorsitzende des Tageselternvereins. Besonders erwähnenswert ist auch ihr engagierter Einsatz zum Ausbau der „TigeR"-Einrichtungen (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) in Waiblingen, die einen weiteren wichtigen Beitrag zu der hohen Familienfreundlichkeit der Stadt Waiblingen leisten.

Institution: Gruppe Waiblingen – amnesty international. Vorschlag von Albrecht Rehberger. – **Johanna Ziwich** ist seit mehr als 20 Jahren Finanzreferentin der Waiblinger Gruppe von ai. Daneben beteiligt sie sich regelmäßig an Aktionen und Kampagnen zu Menschenrechtsthemen und an Briefaktionen zugunsten von Opfern von Menschenrechtsverletzungen. **Evi Probst** ist seit 1993 aktives Mitglied. Sie entwirft Briefvorschläge und Petitionen, organisiert Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen und beteiligt sich an Infoständen, Briefmarathon in der Fußgängerzone und weiteren Aktionen. Sie hat sich jahrelang beim Waiblinger Altstadtfest am ai-Stand engagiert.

Institution: VfL Waiblingen 1862. Vorschlag von Jochen Griesmeier und Wolfgang Wunder. – **Wolfgang Wunder** (heute 82 Jahre alt) ist seit 53 Jahren Übungsleiter der Leichtathletik, seit 48 Jahren Leiter der Sportabzeichengruppe und seit 31 Jahren Leiter der Breitensportgruppe. Viele Jahre Sportwart, Pressewart und aktuell Ehrenvorsitzender. Bewerber für den Polizeidienst oder angehende Sportstudierende finden in ihm einen „Retter in Not", wenn es um Prüfungsvorbereitungen und Abnahmen von Leistungsnachweisen geht. Auch Menschen mit Behinderungen ermöglicht er tolle Erlebnisse durch seinen Sport, der Leichtathletik. **Konrad Jelden** ist weit mehr als 20 Jahre Mitglied im Verein. Seit 1985 ist er als Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen tätig und dies zuverlässig. Für sein Engagement wurde er bereits 2013 mit der Staufermedaille ausgezeichnet. Nicht unerwähnt bleiben soll sein Einsatz für das „Theater unterm Regenbogen", das sich nicht nur in der früheren Sektlaube am Altstadtfest zeigte. **Manfred Wildner** ist gleichfalls mehr als 20 Jahre Mitglied im Verein und seit 1997 als Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen tätig. Beide sind verlässliche Helfer bei der Organisation und Durchführung der Sportwochen.

Institution: VfL Waiblingen 1862. Vorschlag von den Ehepaaren Ursula und Karl Dieter Krämer sowie Dorit und Jan Hagener. – **Dr. Alfred Jencio** ist Gründungsmitglied der 1984 ins Leben gerufenen Herzsportgruppe innerhalb des VfL Waiblingen. Seither ist er als Abteilungsleiter tätig, dann auch als Vorstand. Er ist Mitinitiator und Redaktionsmitglied der Stadtteilzeitung „Höhenblick". Er ist zudem Mitglied im Stadtseniorenrat; organisiert und leitet Rennrad-, Tourenrad-, Wandergruppen sowie Einführungskurse in Nordic Walking. Auch in der Zeitschrift „Gesagt – getan" des Stadtseniorenrats ist er Redaktionsmitglied. Er ist langjähriges aktives Mitglied der Fotogruppe Schwanen.

Institution: FSV Waiblingen. Vorschlag von Britta Wetzel und Klaus Riedel. – **Wolfgang Peglow** mäht und pflegt seit mehr als 20 Jahren die Anlagen des Vereins. Außerdem pflegte er ehrenamtlich zehn Jahre lang die Umkleide- und Duschräume beim SKV Waiblingen und war beim Altstadtfest als „Schaffer" mit dabei. **Jürgen Holzer** ist seit mehr als 30 Jahren ein aktiver Helfer beim Altstadtfest, zunächst beim SKV Waiblingen und heute beim FSV Waiblingen. Er hilft tatkräftig und kompetent beim Auf- und Abbau und steht am Grill stets zuverlässig seinen Mann. Seit ca. 30 Jahren ist er Platzkassier bei Heimspielen und außerdem hilft er regelmäßig und mit intensivem Arbeitseinsatz bei der Pflege der Grün- und Sportanlagen mit.

Institution: Skiclub Hohenacker. Vorschlag von Anke Ochs. – **Mike (Michael) Hamilton** ist seit 35 Jahren aktiv, lange Jahre als Abteilungsleiter der Skiabteilung, zudem war er Leiter der Skigymnastik. Seit 2007 leitet und organisiert er die Vereins-Ausfahrt „Genießermittwoch". **Thomas Richter** ist seit knapp 30 Jahren Mitglied im Verein, davon war er fast 20 Jahre lang Skischulleiter. Er leitete das Skijugend-Runteam leitete Jugendausfahrten und ist heute im Vereinsausschuss tätig. **Armin Damaschke** ist seit Gründung vor mehr als 35 Jahren Mitglied des Vereins. Er hat maßgeblich das jährliche Programm zu Ausfahrten organisiert und begleitet bis heute aktiv Gruppen. Damaschke war jahrelang stellvertretender Abteilungsleiter und wirkt noch heute im Ausschuss als Koordinator mit.

Institution: Sportverein Hegnach 1947. Vorschlag von Iris Rau. – **Alexander Rieger** ist seit mehr als 20 Jahren aktives Mitglied der Fußballabteilung, in den letzten Jahren verstärkt im Jugend- und im Frauenfußballbereich. Er trainierte verschiedene Jugendmannschaften, war aktiver Spielleiter bis 2008 und seither Trainer, Fußballabteilungs- und Jugendleiter sowohl im sogenannten Aktivbereich als auch im Jugendbereich. Seit 2004 ist er Pressewart.

Institution: Sport- und Schützenverein Hohenacker. Vorschlag von Ulrich Nefzer. – **Bernd Müller** begann 1986 als Abteilungsleiter in der Schützenabteilung. Ein Jahr später wurde er für zehn Jahre zum Geschäftsführenden Vorstand gewählt. In dieser Zeit organisierte er maßgeblich den Umbau des Vereinsheims. Von 1998 bis 1999 leitete er die Geschicke der Handballabteilung, bevor er dann 2000 den Förderverein gründete, deren Vorsitz er bis 2016 innehatte. Seit 2010 unterstützt er als Ehrenvorsitzender den Gesamtverein.

Institution: Turnerbund Beinstein. Vorschlag von Ulrich Scheiner. – **Renate Glock** ist seit 1984 Mitglied in der Tennisabteilung und seit Anfang 1994 Kassiererin der Abteilung.

Institution: Turnverein Bittenfeld 1898. Vorschlag von Achim Kraisel. – **Gretel Seiz** ist seit 60 Jahren engagiert im TV Bittenfeld. Früher leitete sie die Gruppe „Mutter-und-Kind-Turnen", dabei teilweise parallel zwei Gruppen Kinderturnen – und dies mit bis zu 30 Kindern. Aktuell leitet sie das Jederfrau-Turnen für Damen im Alter von 60+. Darüber hinaus war sie immer Ansprechpartnerin bei zu organisierenden Festen.

Ehrung unter 21 Jahre – Junge Leute

Institution: Turnerbund Beinstein. Vorschlag von Herr Ulrich Scheiner. – **Thia Schloßhauer** ist in der Turnabteilung des TB Beinstein seit 2013 als Nachwuchskraft tätig. Sie absolvierte einen Lehrgang des Schwäbischen Turnerbunds zur Übungsleiterassistentin im Kinderturnen und ist als Assistentin im Mädchen- und Bubenturnen regelmäßig und in der Kinderleichtathletik aktiv. Darüber hinaus engagiert sie sich bei Veranstaltungen, wie z. B. dem Kinderfasching und regelmäßig bei den Ferienprogrammen. Sie ist ein außerordentliches Bewegungsvorbild und motiviert so ihre Gruppen und leitet diese gekonnt und souverän. Ihre Bereitschaft, sich aktiv im Verein einzubringen, hat Vorbildcharakter auch für andere junge Leute in Waiblingen.

Thia Schloßhauer ist beim Turnerbund Beinstein eine außerordentliche Nachwuchskraft und gilt auch als Vorbild für andere Jugendliche in der Stadt. Unser Bild zeigt sie mit Oberbürgermeister Andreas Hesky bei der Übergabe von Urkunde und Plakette.

Angebot der WTM

Führungen – auch neue!

Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. **Anmeldungen stets in der Touristinformation**, Scheuerngasse 4, oder unter ☎ 5001-8321; Internet: www.wtm-waiblingen.de.

Im Dezember

- **Freitag, 14. Dezember**: „Die Anfänge der Industrialisierung", 6,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 15 Uhr an der Michaelskirche.
- **Freitag, 14. Dezember**: Nachtwächterführung, 7,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 18.30 Uhr bei der Touristinformation.
- **Mittwoch, 26. Dezember**: „Raunächte", 7,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 15.30 Uhr an der Michaelskirche.
- **Mittwoch, 26. Dezember**: „Rätselhafte Stadtführung", 6,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 13.30 Uhr an der Galerie Stihl Waiblingen.

Im Januar

- **Samstag, 5. Januar:** „Lesung im Nonnenkirchlein", 12,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 19 Uhr Nonnenkirchlein.

Erkundungen auf eigene Faust

Die Waiblinger Altstadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern erkunden Besucher auch gern auf eigene Faust. Der „Altstadtrundgang" ist dafür ideal: auf einem übersichtlichen Plan, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten gekennzeichnet sind, können sich Spaziergänger orientieren. Kurze Texte und Bilder zu wichtigen Gebäuden vermitteln Wissenswertes zur Entstehung oder über frühere Nutzung. Ein prägnanter Abriss über die Stadtgeschichte ergänzt den Prospekt – kostenlos in der Touristinformation und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich.

Touristinformation im Advent

Der i-Punkt ist an den Adventssamstagen länger geöffnet und zwar von 9 Uhr bis 18 Uhr. Dies gilt noch an den Samstagen, 15. und 22. Dezember. An Heiligabend, Montag, 24. Dezember, ist der i-Punkt von 9 Uhr bis 13 Uhr offen; an Silvester, Montag, 31. Dezember, ist die Einrichtung geschlossen.

„Ein Walzertraum" am 22. Januar im Bürgerzentrum

Ein wahrer Zauber an Melodien

Die Operette „Ein Walzertraum" von Oscar Straus ist am Dienstag, 22. Januar 2019, um 20 Uhr im Waiblinger Bürgerzentrum zu sehen. Präsentiert wird das Musiktheater auf Einladung der Stadt Waiblingen von der Operettenbühne Wien.

Wie macht man aus einem ungewollt verheirateten Leutnant einen guten Ehemann? Indem man versucht herauszufinden, nach was sich dieser insgeheim sehnt. Und welcher Ort könnte in einer Straus-Operette wohl mehr Sehnsüchte wecken als das gute alte Wien mit seinen vertrauten Weisen und seinem echt unübertroffenen Charme? Diese Erfahrung macht in Oscar Straus' großer Meisteroperette auch die junge Prinzessin Helene von Flausenthurn mit ihrem frisch angetrauten Leutnant Niki. Zieht es diesen doch mehr in die aufregende Welt der Wiener Walzerseeligkeit, als zu Reichtum und Würden eines Prinzgemahls. Als er abends heimlich ein Lokal mit Wiener Damenkapelle besucht, stellen sich allerlei Turbulenzen ein: denn heimlich sind ihm der Fürst von Flausenthurn, dessen Vetter Graf Lothar und sogar seine Gattin Helene mit ihrer Kammerfrau gefolgt. Nachdem aus den Walzerträumen des widerspenstigen Gatten ein echter Liebestraum für beide Hauptakteure wird, steht auch dem glücklichen Happy End nichts mehr im Wege.

Dem „Walzertraum" gebührt zweifellos ein Ehrenplatz im Schaffen von Oscar Straus. Das Werk strahlt durch den Zauber seiner Melodien und des sinnlich-verlockenden Sentiments eine besondere Stimmung aus. Gleichzeitig sorgen so reizvolle wie harmonische Wendungen und frischer, parodistischer Humor für die heitere Note.

Kartenpreise regulär: 29,-/26,-/23,-/20,- €
Kartenpreise ermäßigt: 24,-/21,-/18,-/15,- €

Karten im Vorverkauf zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet (www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de).

Am Dienstag, 22. Januar 2019, um 20 Uhr gastiert im Bürgerzentrum Waiblingen die Operettenbühne Wien mit dem Klassiker „Ein Walzertraum" von Oscar Straus. Foto: Schutte

Ein unbedingtes, ein extremes Leben? Das fragt sich der „Steppenwolf". Das Schauspiel wird am Donnerstag, 13. Dezember, im Bürgerzentrum aufgeführt. Foto: Peter Empl

Hochkarätiges Kammerkonzert

Viel brasilianisches Flair

Mit einem Kammerkonzert begeistert die Formation „Camerata Ivoti" aus Brasilien am Freitag, 1. Februar 2019, um 20 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. Gemeinsam mit der Musikschule Unteres Remstal sind sie nach 2016 zum zweiten Mal zu Gast in Waiblingen. Die Besucher erwartet ein hochkarätiger Konzertabend mit kammermusikalischen Werken südamerikanischer Komponisten. Das beliebte und auch in Europa inzwischen bekannte Jugendorchester aus der Stadt Ivoti im Süden Brasiliens wurde 1994 gegründet und ist eines der vier bestehenden Orchester der „Associação Pró-Cultura e Arte Ivoti" (ASCARTE) und des „Instituto de Educação Ivoti" (IEI), einer von deutschen Einwanderern 1907 gegründeten Bildungseinrichtung.

Eintritt frei

Das „Camerata Ivoti" wird durch das Unternehmen Stihl in Brasilien gefördert. Der Eintritt zum Konzert ist frei, jedoch eine Anmeldung erforderlich unter: abo-buero@waiblingen.de oder) 5001-1610, -1611.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungen.

Im Nonnenkirchle

Konzert mit Blockflöten

Das Ensemble „Corona Musica" veranstaltet am Freitag, 14. Dezember 2018, um 19.30 Uhr ein Konzert mit Blockflöten im Nonnenkirchle Waiblingen. Versprochen wird bei dem 40-minütigen Klangerlebnis ein „Schatzkästlein der Flötenklänge". Die Leitung hat Hans Joachim Fuss. Eintritt frei.

Haus der Stadtgeschichte

Vom Handwerk, vom guten Ton, von damals bis heute

Nach dem Umbau und der inhaltlichen Neukonzeption des früheren Museums hält das „Haus der Stadtgeschichte" seine Pforten geöffnet, um die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute zu präsentieren. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln" sowie „Handel und Handwerk".
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten", „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons", „Maschine und Massenprodukt" sowie „Stundengebet und Minutentakt".
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen", „Erzählen und Erinnern", „Umbrüche und Aufbrüche" sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit" präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

Sonderausstellung

„Partie an der Rems – Postkarten aus Waiblingen" ist der Titel der aktuellen Sonderausstellung. Postkarten gelten als historische Zeitdokumente und jede einzelne bildet einen Mosaikstein zum Verständnis der Stadt. Gezeigt wird der Bestand aus dem Stadtarchiv und aus dem Haus der Stadtgeschichte, der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der „Partie an der Rems".

Aus Anlass des Zehn-Jahr-Jubiläums der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal zeigt die Schau auch die Veränderungen des Galerieplatzes in den zurückliegenden 100 Jahren. In Themenräumen der Dauerausstellung werden die Postkartenmotive in Szene gesetzt. Zu sehen bis 27. Oktober 2019. Eintritt frei.

Führungen und Preise Dauerausstellung

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr. Öffentliche Führung (maximal 25 Personen): 2 Euro für Erwachsene, Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.
Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden, ☎ 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-681, -231; E-Mail: Haus-der-Stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet dienstags bis sonntags zwischen 11 Uhr und 18 Uhr auch am 26. Dezember. Geschlossen ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

Im Bürgerzentrum Waiblingen

„Der Steppenwolf" voll Selbstzweifel

Die Badische Landesbühne gastiert am Donnerstag, 13. Dezember 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen mit dem Schauspiel „Der Steppenwolf" nach dem Roman von Hermann Hesse. Um 19.15 Uhr wird eine Einführung in die Inszenierung angeboten

Harry Haller, ein Mann von fast fünfzig Jahren, Außenseiter und Einzelgänger, Intellektueller und Sinnsucher, ist innerlich zerrissen: er bewundert die Heroen der bürgerlichen Kultur wie Goethe und Mozart, schätzt die saubere Gemütlichkeit, die ihm die Mansarde seines biederen Vermieters bietet; hat aber für die Pflichten und Institutionen der bürgerlichen Gesellschaft nur Verachtung übrig. Halb Mensch, halb Wolf – so sieht er sich selbst. Da sind die Thesen des Tractats vom „Steppenwolf" Wasser auf seine Mühlen: das kleine Büchlein fordert auf zu einem unbedingten und extremen Leben. Doch auch nach dessen Lektüre wird Harry von Selbstzweifeln geplagt. Er flieht in die nächtliche Großstadt, wo er von einer androgynen Verführerin aufgelesen wird, die ihm eine dionysische Erfahrungswelt eröffnet. Er wird eingeladen in das magische Theater, wo er anstelle des starren Gegensatzes von Mensch und Wolf die Vielgestaltigkeit seiner Persönlichkeit erlebt und seine Seele in eine surreale Bilderwelt zerfällt.

Hermann Hesse hatte im Laufe der Zeit mehrere Krisen zu bewältigen und suchte fortwährend nach alternativen Lebensformen. Unter anderem unternahm er auch eine religiös inspirierte Reise nach Indien. In einer sinnlichen, kurzweiligen Inszenierung mit Videoprojektionen und Musik hält die Umsetzung des Klassikers von Hermann Hesse bis zum Ende immer wieder neue Überraschungen bereit.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Karten im Vorverkauf gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen wie der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet: www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 24,-/21,-/18,-/15,- €
Kartenpreise ermäßigt: 19,-/16,-/13,-/10,- €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Flat Foot Stompers

Weihnachtskonzert ausverkauft

Das Weihnachtskonzert mit „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers" am Samstag, 15. Dezember 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum ist ausverkauft. Darauf weist die Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, hin. Peter Bühr und seine Formation präsentieren „Das große Buch der Weihnachtslieder". Besetzung: Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Will Lindfors (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Monika Haas (Kontrabass), Thomas Oehme (Posaune) und Werner Acker (Gitarre).

Vorverkauf hat begonnen

Remstalsinfonie – Lesung mit Musik

Eine musikalische Lesung, das ist die Remstalsinfonie, zu der am Sonntag, 3. März 2019, um 19 Uhr in den Welfensaal des Bürgerzentrums eingeladen wird. Der Vorverkauf dazu hat begonnen; Karten zu 24 €, ermäßigt 19 €, sind im Bürgerzentrum erhältlich: abo-buero@waiblingen, ☎ 5001-1610 oder -1611. Eine Sinfonie über Menschen, Leben und Musik, komponiert von Eberhard Budziat mit Texten von Vincent Klink, der in seinen selbstgesprochenen Texten den schwäbischen Widerspruchsgeist, historische und aktuelle Themen thematisiert – von der Quelle der Rems entlang bis zum Hechtkopf in Neckarrems. Die Remstalsinfonie wird vom Eberhardt Budziats Ensemble „Querton" und von Vincent Klink aufgeführt.

Vincent Klink liest in der Remstalsinfonie am Sonntag, 3. März 2019 im Bürgerzentrum. Foto: Thomas Renz

Galerie Stihl Waiblingen

„Graphic Novels" – Comic-Romane

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt „Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane", diese sind bis 6. Januar 2019 zu sehen (letzter Rundgang um 17 Uhr). „Graphic Novels" bedienen sich in der Verbindung von Bild und Text typischer Merkmale des Comics, gehen jedoch deutlich weiter – sowohl in ihrer künstlerischen Gestaltung, als auch in der Komplexität der Erzählung. Die Themen der „grafischen Romane" sind ebenso vielfältig wie anspruchsvoll; die in der Ausstellung präsentierten „Graphic Novels" erzählen von einschneidenden Erfahrungen verschiedenster Art: Persönliches steht neben Weltgeschehen, Kriminalgeschichten neben Fantastischem, Anrührendes neben Humorvollem.

Die Schau versammelt herausragende Werke aus Deutschland von national und international ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstlern. Mit Originalzeichnungen und Probedrucken gibt die Schau einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Bücher, beleuchtet die Absichten und Arbeitsweisen der Künstlerinnen und Künstler. Ergänzend laden die so entstandenen Bücher zum Schmökern ein. Die Ausstellung wurde konzipiert vom Horst-Janssen-Museum Oldenburg und für Waiblingen um einige Werke ergänzt.

Führungen

Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen".

Kindergeburtstag feiern!

Ein wahres Fest für Kinder können diese beim Kindergeburtstag in der Galerie erleben: nach einer spannenden Führung durch die Ausstellung können die kleinen Teilnehmer beim anschließenden Workshop selbst kreativ werden. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden. Dauer: 2,5 Stunden. Gebühr: 105 €.

Der Katalog

Aus Anlass von zehn Jahren Galerie Stihl Waiblingen ist ein Katalog mit dem Titel „10 Jahre Galerie – Das Buch zum Jubiläum" erschienen, durch den man die zurückliegenden Ausstellungen Revue passieren lassen kann. Plakate, Highlights, Blicke hinter die Kulissen und Anekdoten aus der Geschichte der Galerie verleihen auf 128 Seiten Ein- und Rückblicke – unter anderem auf Ausstellungen zu Rembrandt, Dürer, Cage, Baselitz oder dem in Waiblingen geborenen Niemann. Der Katalog ist für 20 € in der Galerie erhältlich; er kann außerdem unter ☎ 5001-1685, E-Mail: bettina.mann@waiblingen, bestellt werden (plus Versandkosten).

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Das Haus hat folgende Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; diese gelten auch am 26. Dezember und am 6. Januar 2019. Jedoch geschlossen ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

Stadtbücherei und Ortsbüchereien

Spielend lauschen, klicken, lesen und genießen

In der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag" steht den Freunden der „Wii" und „PS4" am 15. Dezember eine Überraschung ins Haus: von 10 Uhr bis 13 Uhr kann kostenlos ausprobiert und gespielt werden.

Literatur zur Kaffeezeit

„Winterzauber und Weihnachtsstimmung" verbreitet Magdalena Fromme literarisch am Mittwoch, 19. Dezember, um 15 Uhr. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 €.

„Klick Dich rein!"

Offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 19. Dezember, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Das Angebot wird 2019 fortgesetzt. Wer es nutzen möchte, muss sich lediglich an der Information melden. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste direkt über die Homepage der Stadtbücherei. Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios" kann man in Artikeln von hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader" lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV" und „video2brain" Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis hin zum professionellen Fotografieren.

Heim-Spiel(t)!

Bibliothekar Uli Heim lädt die Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele einmal im Monat zum Spieletreff ein, auch wer kein Spielpartner hat, ist hier willkommen. Am Freitag, 21. Dezember, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln einer „6".

Ausgestellt

Zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Graphic Novels – Deutsche Comic-Romane" sind bis 6. Januar „Graphic Novels" renommierter Künstler zu sehen.

Die Öffnungszeiten

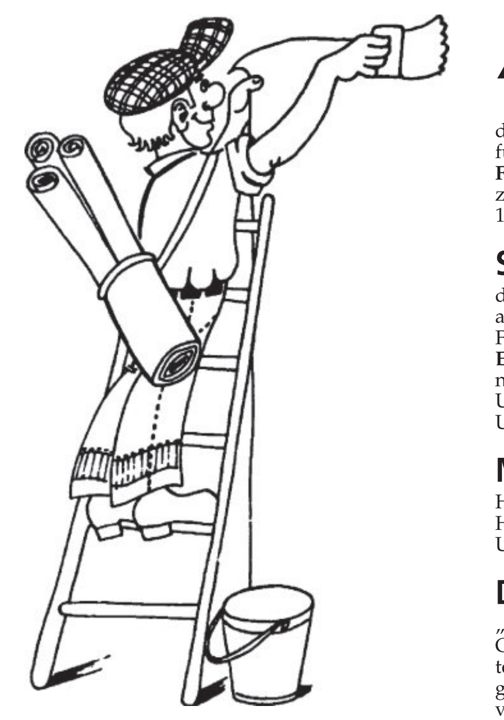
Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Die Bücherei ist von Montag, 24., bis Mittwoch, 26. Dezember, sowie am Montag, 31. Dezember, und Dienstag, 1. Januar, geschlossen.

Ortsbüchereien: geschlossen in den Weihnachtsferien von Montag, 24. Dezember, bis Freitag, 4. Januar.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Do, 13.12. **Jahrgang 1939.** Der Jahrgang kommt um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Adventsfeier beim „Frauenkreis Holzweg“ um 15 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Zeit für Advent“ um 19 Uhr.

Fr, 14.12. **TB Beinstein.** Kartenvorverkauf zur gemeinsamen Kindertanzshow mit der Tanzschule YoungSchoolDance „Magie im Bücherladen“ am 30. März 2019 um 14 Uhr und um 18 Uhr im Bürgerzentrum: von 16 Uhr bis 19 Uhr im Schulungsraum der TB-Halle, Quellenstraße 14/1.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 15.12. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Besuch des Esslinger Weihnachsmarkts mit Stadtführung. Treff um 9.45 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt mit dem „X20“-Bus; Fahrtkosten und Gebühr für Stadtführung werden umgelegt.
FSV. Begegnung am Oberen Ring: Spiel der B1-Bezirksstaffel gegen die SG Sonnenhof Großaspach 2 um 14 Uhr.

So, 16.12. **Württembergischer Christusbund.** Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen und anschließendem Mittagstisch im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Weihnachtsliedersingen um 17 Uhr.

Mo, 17.12. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Zeit für Advent“ um 19 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 18.12. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Gemeindetreff um 14.30 Uhr zum Thema „Weihnachten in Israel“. – Pfarrhaus Andeästraße: „Ein Licht geht uns auf“ um 19.30 Uhr beim Frauentreff im Advent. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr zum Thema „Die Liebe höret niemals auf“.

Do, 20.12. **Ökumenischer Treff Korber Höhe.** Weihnachtsfeier mit Pfarrer Klappenecker um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Zeit für Advent“ um 19 Uhr.
AfD, Ortsverband Waiblingen-Fellbach-Kernen. „Alternative Runde“ um 19 Uhr, Veranstaltungsort unter ☏ 01522 9261958 erfragen; Thema des Abends ist u. a. Neukandidaturen für die Kommunalwahlen im Mai.

Fr, 21.12. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: Adventsandacht um 18.30 Uhr zum „Friedenslicht aus Bethlehem“.

Sa, 22.12. **Heimatverein Waiblingen.** „Weihnachtsrock im Schloßkeller“ des Rathauses mit „The Rock“ und „Aron Black & the White Shirts“ mit einer „Tribute to Elvis Show“ um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). Eintritt (nur Abendkasse): 10 €; Gäste, die noch 2018 Mitglied im Verein werden, erhalten freien Eintritt sowie ein Leberkäsbrötchen und ein Bier; das Formular ist an der Kasse verfügbar oder vorab unter www.Heimatverein-Waiblingen.de, bzw. kontakt@hvwn.de. Der Erlös – auch die Bands spielen ohne Gage – kommt der Michaelskirche zugute.

Mo, 24.12. **Württembergischer Christusbund.** Gottesdienst am „Heiligen Abend“ um 16 Uhr im Gemeischaftshaus, Fuggerstraße 45.

Mi, 26.12. **TSV Neustadt, Abteilung Ski und Wandern.** Noch freie Plätze gibt es bei der Skiausfahrt ins österreichische Damüls. Die Teilnehmer fahren um 5.30 Uhr im Reisebus ab Hallenbad Neustadt. Info unter www.Skiclub-TSV-Neustadt.de.

Do, 27.12. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Jahresschlusswanderung von Korb zum Hanweiler Sattel, Treff um 10 Uhr an der Gemeindehalle Hohenacker. Fahrt mit dem privaten Pkw in Gemeinschaften. Schlusseinkehr geplant. Gäste willkommen; Info unter ☏ 28626.

*

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☏ 562875, und jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an Stammtisch im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.
Schuldnerbegleitung. Ein Angebot von Ehrenamtlichen für Menschen, die in finanzielle Schieflage geraten sind oder Hilfe rund um ihre Finanzen benötigen. Offene Sprechstunde im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr; ☏ 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de.
„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. ☏ 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.
Württembergischer Christusbund. Das Geschichtentelefon hält Erzählungen rund um Weihnachten bereit. Unter ☏ 55440 gibt es jede Woche Neues zu hören. Info: www.christusbund-waiblingen.de.
Michaelskirche Waiblingen. Die „Goldenen Konfirmation“ des Jahrgangs 1969 wird am 31. März 2019 gefeiert. Die damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind eingeladen, daran teilzunehmen, außerdem sollten all' jene, die noch in Waiblingen wohnen und Kontakt zu Weggezogenen haben, diese auf die Feier aufmerksam machen. Auch wer Freude an der Mitorganisation hat, ist dazu willkommen. Info: Pfarramt Martin-Luther, Beate Schmalz, ☏ 58907 (dienstag- und mittwochvormittags), E-Mail: beate.schmalz@elkw.de oder Pfarramt Michaelskirche Nord, Pfarrerin Dr. Antje Fetzer, ☏ 920478.

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum„Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1250.

KARO Familienzentrum Waiblingen

KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im KARO Familienzentrum, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen unter E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. **Aktuell:** „Skat spielen“ am Freitag, 21. Dezember, um 19 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene.

pro familia Waiblingen

pro familia Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Telefon-Kontaktzeiten:** montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unterstützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalterlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. **„Caféchen“**, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im KARO Familienzentrum, ☏ 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail oder über die Homepage möglich. **„Offenes Kinderzimmer“ –** ehrenamtliche Kinderbetreuung für Kinder bis drei Jahre: Anmeldung nicht erforderlich – einfach vorbeikommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
Aktuell: „Das Eselchen und der kleine Engel“, Kamishibai-Erzähltheater mit Musik für Kinder zwischen drei Jahren und sechs Jahren am Donnerstag, 20. Dezember, um 15 Uhr. – „Äll Johr s'gleiche“, Heiteres und Besinnliches zum Advent“ am Donnerstag, 20. Dezember, um 19 Uhr; Treff am Hochwachtturm, Am Stadtgraben. – „Silberschmiedekurs“ für Kinder von sieben Jahren an und Jugendliche am Freitag, 28. Dezember, um 10 Uhr. – „Zwischen den Jahren – Sagen und Geschichten“ am Freitag, 28. Dezember, um 19 Uhr. – „Klangschalen“ mit allen Sinnen spielen, lernen und entspannen“ für Kinder im Alter von fünf Jahren bis acht Jahren am Donnerstag, 3. Januar, um 14 Uhr. – „Filmt eure eigene Tagesschau“ für Neun- bis 13-jährige am Samstag, 5. Januar, um 9.30 Uhr. – „Abnehmen in Balance und dabei essen wie Gott in Frankreich“, kostenlose Infoabende am Mittwoch, 9. Januar, oder am Donnerstag, 17. Januar, jeweils von 19 Uhr bis 21 Uhr, ohne Anmeldung.
Repair-Café: am Samstag, 15. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr werden die Besucher tatkräftig unterstützt und beraten, wenn es um die Reparatur von Geräten geht, jemand Anleitung im Nähen benötigt oder andere Unterstützung gefragt ist unter dem Motto: „Reparieren statt wegwerfen“.

Freiwilligen-Agentur – angeboten vom KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☏ 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO Familienzentrums Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im KARO Familienzentrum, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

„wellcome“ im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, ☏ 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. **Aktuell:** Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die ein- bis zweimal wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit haben, sich für die Sache zu engagieren – z. B. den Schlaf des Babys überwachen, auf das Geschwisterkind aufpassen, die Mutter begleiten oder einfach nur zuhören. – Außerdem sind Helferinnen willkommen, die Familien oder Alleinerziehende nach der Geburt eines Kindes unterstützen. Kontakt über Annett Burmeister.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☏ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Workshop für Kinder:** „Monsterkleckse – Klecksemonster“, Kinder von sechs Jahren an lassen am Samstag, 19. Januar, von 11.30 Uhr bis 13 Uhr wundersame Wesen aus Tusche entstehen. **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Durchmalen“, Jugendliche von 13 Jahren an sind in der Nacht kreativ: von Donnerstag, 27. Dezember, 20 Uhr bis Freitag, 28. Dezember, um 8 Uhr experimentieren die Teilnehmer zwischen Kreativität und Müdigkeit und dies alles bei Musik und Knabberei. – „Siebdruck“ am Samstag, 19. Januar, von 11 Uhr bis 19 Uhr. – „Tusche exklusiv“ am Samstag, 19. Januar, von 13 Uhr bis 15 Uhr.
Ausstellung: „HELLDUNKEL“ mit Werken aus Kursen und Workshops, die im Kunstschuljahr 2018 entstanden sind. Zu sehen bis 19. Dezember.

Forum Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. **Beratung zur Patientenverfügung**: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome. **Aktuell:** „Adventsgrillen und Stockbrotbacken“ vor dem Martin-Luther-Haus am Freitag, 14. Dezember, um 16.30 Uhr; angeboten wird außerdem Punsch für Groß und Klein.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. **„BIG-Kontaktzeit“:** Informationen bei einer Tasse Tee am Donnerstag, 13. und 20. Dezember, jeweils um 10 Uhr. – **Strickeria:** am Mittwoch, 19. Dezember, um 14 Uhr.

Waiblingen-Süd vital, im BIG-Kontur, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Übungsleiter gesucht: für die Vital-Kurse werden Übungsleiter gesucht. Informationen im BIG-Kontur bei Jutta Grimm, ☏ 1653-548.

In den Weihnachtsferien, von 24. Dezember bis 6. Januar 2019, gibt es keine Angebote, diese sind ansonsten üblicherweise:

Montags
o Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
o Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Mittwochs
o Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.
o Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Donnerstags
o Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
o Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
o Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags
o Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
o Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
o Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
o Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Sonntags
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** Rhythmisch-musikalische Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Ein neuer Kurs beginnt in **Hegnach**, Burgschule, am Montag, 4. Februar, um 16.40 Uhr. – In schon bestehenden Kursen sind noch Plätze frei: in der **Comeniusschule** montags um 14 Uhr und dienstags um 15.25 Uhr; auf der Korber Höhe, **Kinderhaus im Sämann**, dienstags um 15 Uhr; **Neustadt**, Grundschule, donnerstags um 15.50 Uhr.
Für **Rhythmik-Kurse** für Kinder im Alter zwischen fünf Jahren und sechs Jahren können im Sekretariat Schnupperkurse vereinbart werden.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. – **Fördermöglichkeiten:** Beschäftigte, Unternehmer/-innen, Existenzgründer/-innen oder Wiedereinsteiger/-innen, die in Baden-Württemberg wohnen oder arbeiten und sich beruflich weiterbilden möchten, gehören zur Zielgruppe der ESF-Fachkursförderung; unterstützt vom Ministerium des Landes für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Teilnehmer/-innen dieser Fachkurse erhalten 30 % Ermäßigung. 50 % Ermäßigung erhält, wer über 50 Jahre alt ist; alle ohne Berufsabschluss unabhängig vom Alter 70 % Ermäßigung.
Aktuell: „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 20. Dezember, um 15 Uhr. – „Tipps und Tricks für die Prüfungsvorbereitung“ am Freitag, 21. Dezember, um 17.30 Uhr. – „Prüfungsvorbereitung Mathematik: fit zum Abitur“ von Mittwoch, 26. bis Sonntag, 30. Dezember, jeweils von 15 Uhr bis 19.45 Uhr. – „Besuch des Zeitungsverlags“ für Kinder von sechs Jahren an in Begleitung am Mittwoch, 2. Januar, um 9 Uhr; Treffpunkt am Zeitungsverlag, Albrecht-Villinger-Straße 10. – „Programmieren mit Scratch“ für Kinder von zehn Jahren an am Mittwoch, 2., und am Donnerstag, 3. Januar, jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. – „Prüfungsvorbereitung Mathematik: fit zum Fachabitur“ von Mittwoch, 2., bis Sonntag, 6. Januar, jeweils von 15 Uhr bis 19.45 Uhr. – „Bildbearbeitung, Grafik und Text mit Adobe Photoshop, Illustrator InDesign“ am Freitag, 4., und am Samstag, 5. und 12. Januar, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung**: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, Termine wieder im neuen Jahr mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☏ 07191 3441940. **Ausflug:** zum „Weihnachtsmarkt nach Gengenbach“ geht es am Donnerstag, 20. Dezember. Auf dem Programm steht ein Bummel über den Markt, als eine besondere Attraktion verspricht das Rathaus zu werden, dessen Fassade um 18 Uhr zur bunten Kulisse wird. Abfahrt: 12.15 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 14 €. Anmeldung telefonisch oder persönlich in beiden Foren. **Aktuell:** „Adventsgeschichten“ am Mittwoch, 19. Dezember, um 15 Uhr mit dem ehemaligen SWR-Moderator Wolfgang Walker; von 14 Uhr an ist bewirtet. **Kinder- und Jugendtreff**, Info bei Julia Röttger unter ☏ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix' Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken. In den Weihnachtsferien, von Montag, 24. Dezember, bis Freitag, 4. Januar, ist geschlossen.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.
Aktuell: In der Woche von 17. Dezember an entsteht Weihnachtsdeko, damit wird der Aki festlich geschmückt; Weihnachtsfeier am Freitag, 21. Dezember, jedoch nur für angemeldete Kinder (Anmeldungen im Aki). – Von Montag, 24. Dezember, an sind Weihnachtsferien; von Montag, 7. Januar, an ist wieder wie gewohnt offen, in dieser Woche werden Schneemänner aus verschiedenen Materialien gebastelt.

Tafel Waiblingen – Fronackerstraße 70, ☏ 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:
• Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, ☏ 5001-2673, -2674. • Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter ☏ 5001-2690. • „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr. • Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☏ 1724-0. • Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, ☏ 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
Unterstützung willkommen!
Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer rund um das Warenangebot. Gern werden zudem Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen. Kontakt: Petra Off, ☏ 9815969.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria**: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; zwei Gerichte zur Auswahl; Menükarte im Internet; auch Eltern mit Kindern willkommen. **Ausflug:** zum „Weihnachtsmarkt nach Gengenbach“ geht es am Donnerstag, 20. Dezember. Auf dem Programm steht ein Bummel über den Markt, als eine besondere Attraktion verspricht das Rathaus zu werden, dessen Fassade um 18 Uhr zur bunten Kulisse wird. Abfahrt: 12.30 Uhr am Forum Mitte. Gebühr: 14 €. Anmeldung in beiden Foren möglich.
Aktuell: „Inselweihnacht“, Dr. Karin de la Roi-Frey stellt am Dienstag, 18. Dezember, um 15 Uhr Weihnachtsbräuche aus ihrer Heimat Föhr vor, zeigt einen typischen Baum aus dieser Gegend und nimmt die Gäste mit auf die Spuren Theodor Storms. – „Weihnachten im Forum Mitte“ am Montag, 24. Dezember, um 15 Uhr; die Gäste spüren bei Gitarrenmusik, Weihnachtsliedern, Gedichten und Bildern das Weihnachtswunder nach; dazu werden Kaffee, Punsch und Gebäck gereicht. Anmeldung bis 21. Dezember.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☏ 905539 und im Internet.
Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaumes gestohlen?“ am Samstag, 15. und 22. Dezember, sowie am Sonntag, 16. und 23. Dezember. – Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☏ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Üblicherweise gelten folgende Öffnungszeiten**: für Kinder und Jugendliche **montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an und Teenietreff für Zehn- bis 13-Jährige; „Last-minute-Weihnachtskarten“ am 18. Dezember. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; geschlossen am 13. Dezember. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr; Extra-Angebot am 14. Dezember: die Villa ist für alle jugendlichen Gäste von 14 Uhr bis 19 Uhr offen (Mädchentreff entfällt); „Last-Minute-Weihnachtskarten“ am 21. Dezember. **Samstag:** „Übermorgen ist Weihnachten“, Konzert am 22. Dezember um 20 Uhr mit „The Ralacas & Ceil & Voodoo Vicars“. Eintritt: 5 €. **Sonntag:** „Villa-Café“ am 16. Dezember, von 17 Uhr bis 21 Uhr mit Alex und Manu.
Konzert: „Übermorgen ist Weihnachten“ – Das Weihnachtskonzert in der Villa Roller steigt am Samstag, 22. Dezember, um 20 Uhr. Eintritt: 5 €. Es begab sich aber zu der Zeit, da im Hause Waiblingens viel zu wenig Musik gespielt wurde, dass der edle Burgunder unter den Weihnachtskonzerten beschloss, sich abermals in die Ohren der Zuschauer zu ergießen. Folgende Bands nehmen teil: **„Ceil“**, der französische „Himmel“, jedoch falsch geschrieben – hat bisher niemand bemerkt, wird auch in Zukunft keiner bemerken. Was die Legenden aus Waiblingen besser können, als Französisch: Musik machen. – **„Voodoo Vicars“**: aus dem Haiti Deutschlands angereist, kann die Top-Kapelle besonders eines nicht leiden: Porzellanpuppen. Alle Mitglieder der Band befinden sich momentan in Ausbildung. Man darf also erwarten, dass sich in den nächsten Jahren eine große Steigerung aller Fähigkeiten ergibt. Man munkelt, es gab ungewöhnliche Erscheinungen auf den bisherigen Konzerten. Besucher verspürten starke stechende Schmerzen, denen nur durch Bewegung und lautstarkes Applaudieren zur Musik der Voodoo-Azubis zu entkommen war. – **„The Rolacas“**: sie kommen an Weihnachten und inszenieren sich als Band mit Bedeutung in der Waiblinger Musiklandschaft – dabei sind hoffentlich auch die „Pausenclowns“, die in den Umbaupausen mit Pauken und Trompeten lustige Lieder spielen, um den besonderen, weihnachtlichen Touch in die Veranstaltung zu zaubern.
In den Weihnachtsferien von Montag, 24. Dezember, bis Mittwoch, 2. Januar, geschlossen.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☏ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenies. In den Weihnachtsferien von Freitag, 21. Dezember, bis Sonntag, 6. Januar, geschlossen.
Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☏ 07146 43788: Teenies, dienstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; Jugendliche: dienstags und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien von Freitag, 21. Dezember, bis Sonntag, 6. Januar, geschlossen.
Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☏ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Weihnachtsferien von Montag, 24. Dezember, bis Mittwoch, 2. Januar, geschlossen; am Donnerstag, 3., und Freitag, 4. Januar, regulär geöffnet.
Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☏ 82561. Jugendliche von 16 Jahren an: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies von 14 Jahren bis 16 Jahren: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr für; freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Zehn- bis 13-jährige: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr. In den Weihnachtsferien geschlossen.
Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien geschlossen.
JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, ☏ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien von Montag, 24. Dezember, bis Mittwoch, 2. Januar, geschlossen; am Donnerstag, 3., und Freitag, 4. Januar, regulär geöffnet.

Verlegung der Wochenmarktstände wegen Weihnachtsmarkt in Waiblingen

Standplan

Stand Nr.			
1	Reiner Medinger (Mi. u. Sa.)	Obst, Gemüse, Weine, Hägenmark	
2	Hofmarkt Schmid (Mi u. Sa)	Obst, Gemüse, Südfrüchte	
3	Neumaier (Mi. u. Sa.)	Eier, Geflügel, Teigwaren	
4	Bayer (Mi. u. Sa.)	winterharte Sukkulenten u. Pflanzen	
5	Firma Ziesel (Sa.)	italienisches Spezialitäten	
6	Medinger, Karl-Heinz (Mi. u. Sa.)	Obst und Gemüse	
7	Widmann (Mi. u. Sa.)	Käse und Milchprodukte	
8	Der mobile Metzger (Sa.)	Fleisch- und Wurstwaren aus der Region	
9	Rizza-Caffe (Mi. u. Sa.)	italienisches Spezialitäten	
10	Bioland Gärtnerei Dänzer (Mi. u. Sa.)	Obst, Gemüse, Brot und Milchprodukte	
11	Gärtnerei Burtsche (Mi.)	Obst, Gemüse und Blumen	
12	Birgit Eicher (Sa.)	südl. Spezialitäten, Gewürze	
13	Bittenfelder Hofkäse (Sa.) Fa.Vosseler	Käse und Milchprodukte	
14	Frau Werner (Mi.)	winterliche Gestecke	
15	Konstantinidis (Sa.)	Wurstimbiss	
16	Feinkost Helena (Mi. u. Sa.)	südländische Spezialitäten	
17	Mayer (Querbeet) (Mi. u. Sa.)	Obst und Gemüse	
18	Staiger (Mi. u. Sa.)	Obst und Gemüse	
19	Siegfried (Sa.)	Honig und alles um die Biene	
20	Reinhardt (Sa.)	Obst und Gemüse, Schnaps aus eigener Brennere	
21	Schorndorfer Käsestand (Sa.)		

Wochenmarkt wandert beim Weihnachtsmarkt

Es ist Weihnachtsmarkt in Waiblingen – da rückt der Wochenmarkt weiter nach vorne. In der Kurzen Straße zwischen Rathaus und Marktdreieck reihen sich die Stände ebenso aneinander wie in der oberen Langen Straße, in Zwerch- und Scheuerngasse. Mit Hilfe des Planes finden die Wochenmarktbesucher „ihren" Anbieter auf den ersten Blick. Die Änderung gilt lediglich bis einschließlich Mittwoch, 19. Dezember. Am Samstag, 22. Dezember, befinden sich alle Marktstände wieder an den gewohnten Plätzen.

Waiblinger Weihnachtsmarkt noch bis 20. Dezember

Letzte Vorbereitungen – „Oh du Fröhliche!"

„Alle Jahre wieder" – Sternstunden beim Waíblinger Weihnachtsmarkt! Wer noch nicht geschaut, probiert oder erlebt hat, der merke sich vor: am Donnerstag, 20. Dezember, ist der letzte Weihnachtsmarkt-Tag!

Rund um die bezaubernd dekorierte Bühne sind vorwiegend die lukullischen Spezialitäten angesiedelt: Burger und Raclette, handgemachte Pommes Frites nach belgischer Art, Kässpätzle, Krautschupfnudeln, frische Pasta, pikante Suppen und Eintöpfe, Flammkuchen aus dem Holzbackofen, bis hin zu Kutteln und für die Schleckermäuler gibt es Kaiserschmarrn und Linzertorte. Das Samstags-Special – Muscheln in Rieslingsoße – ist heiß begehrt. Duftender Wengerterglühwein, Weine der Remstalkellerei, heiße Caipi und homemade lemonade heiß oder kalt.

Kasperle & Co.

Speziell an Kinder richten sich die täglichen Vorführungen des Kasperletheaters unter den Arkaden des Alten Rathauses. Das Wonnegauer Puppentheater ist wieder zu Gast und Kasperle, Prinzessin Goldsternchen und die Hexe Sauerkraut haben wieder spannende Geschichten zu erzählen. Das Karussell beim Herbergsbrunnen und die Kindereisenbahn El PASO beim Entenbrunnen lassen Kinderaugen leuchten, und das „Theater unterm Regenbogen"spielt seine Weihnachtsgeschichten.

Weinproben, die vorüberfliegen

„Hallo Feierabend" heißt es mit der „Flying Weinprobe", dem dienstäglichen After-Work-Treffpunkt! Bei der „Flying Weinprobe", einer spannenden Weinverkostung mit ausgewählten Weinen der Remstalkellerei, haben die Besucher die Wahl zwischen einer 3er- oder 6er-Kombination. Am Dienstag von 18 Uhr an wird der Kellermeister der Remstalkellerei zum letzten Mal ausschenken und beraten. Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Tickets zum Preis von 5 € (3er) bzw. 9 € (6er) können vorab an der Winterweinlaube an der Bühne erworben werden. Um 20 Uhr geht es heiß her bei „Majandras Feuershow" auf dem Marktplatz.

Die Bühne lockt

Auf der Bühne verbreiten musikalische Darbietungen und Aufführungen eine fröhliche, festliche Stimmung und sorgen für eine attraktive Unterhaltung der Besucher: zum Beispiel Städtisches Orchester, Musikschule Unteres Remstal, Pop-Collection, Wasserstubenchor, Folklorechor Hohenacker und viele andere.

Musikalische Höhepunkte sind das Weihnachtskonzert des Philharmonischen Chors Waiblingen am Freitag, 14. Dezember, um 19 Uhr in der Nikolauskirche. Die zahlreichen Bühnenprogramme, am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr die JAKBand; am Samstag, 15. Dezember, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr „Keys & Strings"; und am Sonntag, 16. Dezember, um 19 Uhr der Weihnachtsjazz mit „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers", inzwischen schon eine schöne Tradition.

Zehn Jahre ART-verwandt

Der historische Waiblinger Schlosskeller mit seinem besonderen Charme verwandelt sich während des Weihnachtsmarktes in ein Paradies zum Schauen, Staunen, Kaufen und Genießen. Ausgewählte Teilnehmer bieten ein erlesenes Repertoire an Schönem, Ausgefallenem und Originellem. Hier findet man zu Stoff gewordene Träume, ausgefallene Mode und Accessoires, Schmuck in verschiedenen Varianten, Skulpturen aus Eisen, Ton und Holz, herrlich duftende Seifen und Kräuter, Schönheiten aus Glas und vieles, vieles mehr. Während der gesamten Zeit offeriert die malerisch-romantische ART-verwandt-Café-Bar prickelnden Crémant oder Wein.

www.art-verwandt-rems-murr.de

Öffnungszeiten

Marktplatz: bis 20. Dezember
Täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwochs und samstags von 10 Uhr an
Freitags und samstags bis 22 Uhr
An den Wochenmarkttagen mittwochs und samstags öffnet der Weihnachtsmarkt bereits um 10 Uhr.

Der Wochenmarkt ist während des Weihnachtsmarktes beim Rathausvorplatz, in Zwerchgasse und Lange Straße anzutreffen.

ART-verwandt im Schlosskeller: bis 16. Dezember:
Täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwochs und samstags von 10 Uhr an.

Sternstunden der Weihnachtsbühne

✻ Bis 20.12.: Täglich Aufführungen des Wonnegauer Puppentheaters um 15.30 Uhr und 17 Uhr (unter den Arkaden des Alten Rathauses).
✻ Donnerstag, 13.12.: um 17.30 Uhr „Contemp Dance Center"; um 18.30 Uhr Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen; um 19.30 Uhr Borna Ceslja-revic & Tobias Dellit.
✻ Freitag, 14.12.: um 17.30 Uhr „Young School Dance" aus Beinstein; um 18.15 Uhr Poesie mit Marie + Mod: Tobias Dellit – Lyriklesung mit Musik; um 20 Uhr „JAK-Ensemble der Musikschule Unteres Remstal; um 19 Uhr Weihnachtliches Konzert mit dem Philharmonischen Chor Waiblingen in der Nikolauskirche.
✻ Samstag, 15.12.: um 17.30 Uhr Saxophonensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen; von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr Abendkonzert mit „keys & strings"
✻ Sonntag, 16.12.: um 16 Uhr „Moon & Wine" mit Christian Blessung – Musik + Jonglage; um 17.30 Uhr Holzbläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen; von 19 Uhr bis 20.30 Uhr Weihnachtsjazz mit „Peter Bühr & his Flat Foot Stompers".
✻ Montag, 17.12.: um 17.30 Uhr Kindertagesstätte Salierstraße; um 18.15 Uhr „SAX-Minis", die Saxophongruppe der Musikschule Unteres Remstal; um 19 Uhr Posaunenensemble der Musikschule Unteres Remstal; um 19.45 Uhr „Christmas Guitars" mit Klaus Kubitza.
✻ Dienstag, 18.12.: um 16 Uhr Katholischer Kindergarten; um 18.15 Uhr Flötenensemble der Musikschule Unteres Remstal; um 19 Uhr Posaunenchor der Evangelisch-Methodistischen Kirche Waiblingen; bei „fire & wine" von 18 Uhr bis 20.30 Uhr „Flying Weinprobe" mit der Remstalkellerei; um 20 Uhr Feuershow „Majandras Feuershow".
✻ Mittwoch, 19.12.: um 18.15 Uhr Folklorechor Hohenacker.
✻ Donnerstag, 20.12.: von 18 Uhr an Fellbacher Jagdhornbläser; um 19.30 Uhr Gospel & More der Ev. Kirchengemeinde Neckarrems.

11. Waiblinger Weihnachtsrock

Live und in historischem Gewölbe

Kräftig was auf die Ohren gibt's am Samstag, 22. Dezember 2018, von 19 Uhr an vor Weihnachten, Einlass um 18.30 Uhr: zum elften Mal lädt der Heimatverein zum Weihnachtsrock in den Schlosskeller unterm Rathaus ein.

Live on Stage im historischen Gewölbe sind wie in den vergangenen Jahren „The Rock!" mit „Best of Klassik Rock" der 70er und zum ersten Mal mit dabei: Aron Black & the White Shirts mit ihrer „Tribute to Elvis"-Show". Eintritt: 10 Euro, kein Vorverkauf. Der Erlös kommt einem lokalen Spendenprojekt zugute. Dieses Jahr stiftet der Heimatverein, unterstützt von den Bands, die auf ihr Honorar verzichten, den Reingewinn für die Sanierung der historischen Wasserspeier am Turm der Michaelskirche – frei nach dem Motto „Spendenfluss für Regenfluss". Als besonderes Weihnachtsgeschenk bietet der Heimatverein allen Neumitgliedern, die durch ihren Beitritt 2018 die Arbeit des Vereins unterstützen, freien Eintritt beim Weihnachtsrock 2018 sowie einen LKW („Leberkäsweck" für Reigschmeckde: ein Brötchen mit regionaltypischem Wurstbelag) und ein Bier. Der Mitgliedsantrag kann von www.heimatverein-waiblingen.de heruntergeladen und per Mail an kontakt@hvwn.de geschickt oder direkt beim Weihnachtsrock an der Kasse registriert werden.

Wochenmarkt

An Weihnachten auf Montag vorverlegt

Der Wochenmarkt am Mittwoch, 26. Dezember 2018, (Zweiter Weihnachtsfeiertag) wird auf Montag, 24. Dezember, (Heiligabend) vorverlegt. Die Standbetreiber sind dann wieder von 7 Uhr bis 13 Uhr an ihren angestammten Plätzen auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Straßen und Gassen sowie unter den Arkaden des Alten Rathauses anzutreffen.

Nicht nur in Kirchen

Stimmungsvolle Konzerte

Mit dem Posaunenchor in der Evangelisch-Methodistischen Kirche

Der Posaunenchor der Evangelisch-Methodistischen Kirche Waiblingen lädt am Sonntag, 16. Dezember, um 19 Uhr aus Anlass des 40-jährigen Orgeljubiläums zu einem Adventskonzert der besonderen Art in die Christuskirche in der Bismarckstraße ein. Außer Bläsern wird die aus Korb stammende Organistin Mahela Reichstatt das Konzert gestalten. Die heute 28-jährige entdeckte ihre Liebe zur Orgel im Alter von zwölf Jahren und hat sich seither zu einer wahren Virtuosin an diesem Instrument entwickelt. Nach dem Bachelorstudium an der Stuttgarter Musikhochschule absolvierte Mahela Reichstatt verschiedene Auslandssemester in Wien, Toulouse und Lyon und belegt aktuell den Masterstudiengang für Kirchenmusik in Hamburg. Die Gäste erwartet festliche, vorweihnachtliche Musik, die auch zum Mitsingen motiviert.

Remstal Werkstätten

Christbaum- und Kunstmarkt

Im Innenhof der Remstal Werkstätten lockt am Freitag, 14. Dezember 2018, von 14 bis 18 Uhr der Christbaum-Markt in die Bahnhofstraße 49 (gegenüber Kino Traumpalast). Auch am Samstag, 15. Dezember, können von 10 Uhr bis 13.30 Uhr Christbäume in allen möglichen Größen sowie Töpferwaren, Handwebwaren, Kerzen, Bastelartikel, Holzarbeiten, selbstgemachte Marmelade und Gebäck erworben werden. Gleichzeitig bietet die Fundgrube in Waiblingen Raritäten zum Verkauf. Im Atelier der Kreativen Werkstatt ist am Samstag zudem von 10 Uhr bis 14 Uhr der Kunstmarkt. Ausgewählte Werke der Künstler aus Stetten können dort bestaunt und erworben werden.

Vertreten sind Malerei, Objekte, Editionen, Plakate, Kataloge sowie Gruß- und Weihnachtskarten. Zu ersten Mal ist auch ein neuer Kunstband mit Porträts von Künstlern der Kreativen Werkstatt erhältlich.

Die Werke der „Künstler aus Stetten" wurden in der 50-jährigen Geschichte der Kreativen Werkstatt weltweit ausgestellt und mit bedeutenden Preisen sowie Auszeichnungen bedacht. Informationen unter www.remstal-werkstaetten.de

kulturhaus schwanen waiblingen

Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. **Kartenvorverkauf**: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, ☎ 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse ☎ 07151 5001-1674.

„Violons Barbares" – Wild World Music

Wer behauptet, in der Musik sei schon alles erfunden, hat „Violons Barbares" (Foto: Clotilde Perrin) mit ihrer „Wild World Music" noch nicht gehört! Der mongolische Gigant ist am Donnerstag, 13. Dezember 2018, um 20 Uhr zu Gast. Obertongesang, Pferdekopfgeige und die 14-saitigen Gadulka aus Bulgarien und dazu überwältigende Perkussionswelten: Violons Barbares gilt als das weltweit umjubelte Trio und als eine der außergewöhnlichsten Gruppen in der Weltmusikszene. Die drei Ausnahmemusiker sind ein akustischer und optischer Leckerbissen, der die vielen Konzertgäste in ferne, wilde Länder entführt und die stilistischen Grenzen zwischen Balkan-Volksmusik, Mongolen-Rock und Jazz-Impro einreißt.

Karten: im Vorverkauf online im Schwanen und über reservix zu 18,60 € und 15,40 € (ermäßigt); Abendkasse 20 €, 17 € (ermäßigt). Reservierung Abendkasse möglich.

Comedy mit Alain Frei

Alain Frei ist am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr mit Comedy zu Gast, der Schwanen und die Fritz-Bar laden dazu ein. Mit seinem dritten Erfolgsprogramm „Mach Dich Frei" meldet sich der Künstler eindrucksvoll zurück, denn der Gewinner zahlreicher Comedypreise gehört der neuen Stand-Up Generation an und ist einer der Senkrechtstarter der deutschen Comedyszene. Er stellt sich den wichtigen Fragen der Menschheit: Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und was ist eigentlich ein „Schmutzli"?

Karten: im Vorverkauf zu 23 €, 21 € (ermäßigt); online (www.fidels-fritz.de) und über reservix; Abendkasse 24 €, 22 € (ermäßigt).

„Seán Treacy Band"

In der Reihe „Bobby's live im Schwanen" gastiert die „Seán Treacy Band" am Samstag, 15. Dezember, um 20 Uhr in Waiblingen. Die Band wurde zunächst 1996 unter dem Namen „Anything But Trouble" gegründet, um seit 1999 als „Seán Treacy Band" auf die Bühne zu gehen. Schon in der Anfangsphase galten die fünf ambitionierten Profimusiker als Geheimtipp in der Szene; mittlerweile haben sich die Jungs bei allen Arten von Veranstaltungen etabliert und sind stets dabei, wenn Stimmung und gute Laune gefragt sind. Zahlreiche TV- und Radioauftritte, eine Tournee und unzählige Live-Gigs zeugen von der Beliebtheit der außergewöhnlichen Band.

Karten: im Vorverkauf 14 € in der Tourist-Info, Scheuerngasse 4, ☎ 5001-8321; Abendkasse 17 €.

Open Stage im Schwanen

Open Stage Schwanen, die Offene Bühne im Remstal, lädt am Dienstag, 18. Dezember, um 20 Uhr ein. Moderiert von Christian Langer (Die Füenf) präsentieren Laien, Anfänger und Profis ihre Talente im „Fritz" im Schwanen. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles!

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Karten: Sitzplätze: 7,50 €, ermäßigt 7 €; Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 €, jeweils sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse. – Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

„Teatro Dimitri": Masha Dimitri

Am Mittwoch, 19. Dezember, um 19 Uhr geben Masha Dimitri und das „Teatro Dimitri" Einblicke in eine besondere Kunst, mit „La Coeurdonnière", der Geschichte einer Herzflickerin. Masha Dimitri verrät in „ La Coeurdonnière", dass Herzen reparieren ein Beruf ist, eine Leidenschaft, eine Kunst, die sich behauptet. „La Coeurdonnière" ist eine Ode an die Fantasie und die Poesie in ihrer reinsten Form, ist ein fröhliches, erfrischendes Stück ohne Worte. Ein bunter Reigen von Nummern, im Laufe derer zerrissene Herzen, Herzen aus Stein, zum Zerspringen klopfende Herzen, weiche Herzen und einsame Herzen zu neuem Leben erwachen. Nummern, die alle ihre eigene Sprache und ihre eigenen Ausdrucksformen erfinden: musikalisch, tänzerisch, akrobatisch. Dieses Stück, von Yves Dagenais inszeniert, ist eine Hommage an den verstorbenen Clown Dimitri, Mashas Vater. In ihrer Gestik und Mimik besitzt die Figur, die diese Bewegungsschauspielerin verkörpert, die Leichtigkeit eines Engels, der über alles staunt. Als ob diese „Coeurdonnière" auf der Bühne ein geheimes Zwiegespräch mit dem alten Clown führen würde. Als ob sie ihm sagen würde, dass man versuchen kann, ja versuchen muss, die gebrochenen Herzen zu reparieren. Weil das Leben weitergeht und die Clowns unvergänglich sind, im Gedächtnis der Menschen für immer lebendig; und weil ein Stück wie dieses dazu gemacht ist, die Welt neu zu verzaubern.

Dauer: 80 Minuten, für Kinder von sechs Jahren an.

Karten: online im Schwanen und über reservix 18,60 €, 15,30 € (ermäßigt), Kinder sechs Jahre bis zwölf Jahre 10,90 €; Abendkasse 20 €, 17 € (ermäßigt); Kinder sechs Jahre bis zwölf Jahre 12 €. Reservierung Abendkasse möglich.

Ü30-Party mit DJ Andy

Die Ü30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 22. Dezember, um 21 Uhr. Bei Musik aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren können die Gäste tanzen und „abfeiern". Eintritt: 6 €.

Ausgestellt: die „Samstagsmaler"

Die Malgruppe des Schwanen, die „Samstagsmaler", zeigen ihre Aquarelle, die im Schwanen entstanden sind. Die Bilder werden samstags angefangen und fertiggestellt. Wer samstags ebenfalls kreativ werden möchte, kann gern „mitmischen". Kontakt: ☎ 0162 6737534, E-Mail: a.m.behr@t-online.de.

Öffnungszeiten bis 20. Dezember: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen.

Unterhaltung im Fritz „The Mamatoo"

„The Mamatoo" unterhalten am Freitag, 21. Dezember, um 20.30 Uhr im Fritz. Im Gepäck hat die siebenköpfige Formation Cello- und Pianoklänge. Eintritt frei. Spenden willkommen.

„The Bring It Home Boys"

Mit „X-Mas-Rock" unterhalten „The Bring it Home Boys" am Vorabend des „Heiligen Abends", Sonntag, 23. Dezember, um 20 Uhr. Es gilt: „Besinnlichkeit ist morgen, Party ist heute!". Eintritt 3 €.

Winterfest in Neustadt

Gemütliches Ambiente

Zum Winterfest am Sonntag, 23. Dezember 2018, lädt die Abteilung Ski und Wandern des TSV Neustadt von 16 Uhr an auf den Rathausplatz in Neustadt ein. In gemütlichem Ambiente werden Glühwein, Punsch und andere Getränke sowie Leckeres vom Grill angeboten.

Selbstgebasteltes!

Eine fröhliche und kreative Runde hat sich kürzlich in der Filiale Korber Höhe der Kreissparkasse getroffen, um dieser weihnachtlichen Glanz zu verleihen. Denn Kinder aus der Pinguinklasse der Sailer-Gemeinschaftsschule, die in der Ganztagsbetreuung angemeldet sind, waren dort zu Gast, um den Weihnachtsbaum in der Filiale festlich zu dekorieren. Bei Saft und Brezeln galt es, die selbstgebastelten Sterne und Papierbäumchen an der richtigen Stelle anzubringen. Als kleines Dankeschön gab es für die fleißigen Baumschmücker eine Tasche mit einem Stofftier darin. Foto: KSK

Michaelskirche

Weihnachtsliedersingen

Weihnachten naht und deshalb gibt es wieder am Dritten Advent, Sonntag, 16. Dezember 2018, um 17 Uhr das traditionelle Weihnachtsliedersingen in der Michaelskirche. Mit dabei sind die verschiedenen Gruppen des Kinderchors, die Jugendkantorei, der Posaunenchor und Instrumentalsolisten. Auf dem Programm stehen alte und neue Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Die Leitung hat Bezirkskantor Immanuel Rößler. Der Eintritt ist frei.

Lichterschwimmen bei Adventsmusik

Am Dritten Advent, 16. Dezember, von 18 Uhr bis 20 Uhr, veranstalten die Stadtwerke Waiblingen das Lichterschwimmen im Hallenbad Waiblingen. Kerzenschein und festliche Weihnachtsmusik stimmen die Badegäste auf die Weihnachtszeit ein – bei einem ganz besondere Ambiente im Hallenbad Waiblingen.

Verlegung der Wochenmarktstände wegen Weihnachtsmarkt in Waiblingen

Standplan

Stand Nr.				
1	Reiner Medinger (Mi. u. Sa.)	Obst, Gemüse, Weine, Hägenmark	12	Birgit Eicher (Sa.)	südl. Spezialitäten, Gewürze
2	Hofmarkt Schmid (Mi u. Sa)	Obst, Gemüse, Südfrüchte	13	Bittenfelder Hofkäse (Sa.) Fa.Vosseler	Käse und Milchprodukte
3	Neumaier (Mi. u. Sa.)	Eier, Geflügel, Teigwaren	14	Frau Werner (Mi.)	winterliche Gestecke
4	Bayer (Mi. u. Sa.)	winterharte Sukkulenten u. Pflanzen	15	Konstantinidis (Sa.)	Wurstimbiss
5	Firma Ziesel (Sa.)	italienisches Spezialitäten	16	Feinkost Helena (Mi. u. Sa.)	südländische Spezialitäten
6	Medinger, Karl-Heinz (Mi. u. Sa.)	Obst und Gemüse	17	Mayer (Querbeet) (Mi. u. Sa.)	Obst und Gemüse
7	Widmann (Mi. u. Sa.)	Käse und Milchprodukte	18	Staiger (Mi. u. Sa.)	Obst und Gemüse
8	Der mobile Metzger (Sa.)	Fleisch- und Wurstwaren aus der Region	19	Siegfried (Sa.)	Honig und alles um die Biene
9	Rizza-Caffe (Mi. u. Sa.)	italienisches Spezialitäten	20	Reinhardt (Sa.)	Obst und Gemüse, Schnaps aus eigener Brennere
10	Bioland Gärtnerei Dänzer (Mi. u. Sa.)	Obst, Gemüse, Brot und Milchprodukte	21	Schorndorfer Käsestand (Sa.)	
11	Gärtnerei Burtsche (Mi.)	Obst, Gemüse und Blumen			

Wochenmarkt wandert beim Weihnachtsmarkt

Es ist Weihnachtsmarkt in Waiblingen – da rückt der Wochenmarkt weiter nach vorne. In der Kurzen Straße zwischen Rathaus und Marktdreieck reihen sich die Stände ebenso aneinander wie in der oberen Langen Straße, in Zwerch- und Scheuerngasse. Mit Hilfe des Planes finden die Wochenmarktbesucher „ihren" Anbieter auf den ersten Blick. Die Änderung gilt lediglich bis einschließlich Mittwoch, 19. Dezember. Am Samstag, 22. Dezember, befinden sich alle Marktstände wieder an den gewohnten Plätzen.

Waiblinger Weihnachtsmarkt noch bis 20. Dezember

Letzte Vorbereitungen – „Oh du Fröhliche!"

„Alle Jahre wieder" – Sternstunden beim Waíblinger Weihnachtsmarkt! Wer noch nicht geschaut, probiert oder erlebt hat, der merke sich vor: am Donnerstag, 20. Dezember, ist der letzte Weihnachtsmarkt-Tag!

Rund um die bezaubernd dekorierte Bühne sind vorwiegend die lukullischen Spezialitäten angesiedelt: Burger und Raclette, handgemachte Pommes Frites nach belgischer Art, Kässpätzle, Krautschupfnudeln, frische Pasta, pikante Suppen und Eintöpfe, Flammkuchen aus dem Holzbackofen, bis hin zu Kutteln und für die Schleckermäuler gibt es Kaiserschmarrn und Linzertorte. Das Samstags-Special – Muscheln in Rieslingsoße – ist heiß begehrt. Duftender Wengerterglühwein, Weine der Remstalkellerei, heiße Caipi und homemade lemonade heiß oder kalt.

Kasperle & Co.

Speziell an Kinder richten sich die täglichen Vorführungen des Kasperletheaters unter den Arkaden des Alten Rathauses. Das Wonnegauer Puppentheater ist wieder zu Gast und Kasperle, Prinzessin Goldsternchen und die Hexe Sauerkraut haben wieder spannende Geschichten zu erzählen. Das Karussell beim Herbergsbrunnen und die Kindereisenbahn El PASO beim Entenbrunnen lassen Kinderaugen leuchten, und das „Theater unterm Regenbogen"spielt seine Weihnachtsgeschichten.

Weinproben, die vorüberfliegen

„Hallo Feierabend" heißt es mit der „Flying Weinprobe", dem dienstäglichen After-Work-Treffpunkt! Bei der „Flying Weinprobe", einer spannenden Weinverkostung mit ausgewählten Weinen der Remstalkellerei, haben die Besucher die Wahl zwischen einer 3er- oder 6er-Kombination. Am Dienstag von 18 Uhr an wird der Kellermeister der Remstalkellerei zum letzten Mal ausschenken und beraten. Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Tickets zum Preis von 5 € (3er) bzw. 9 € (6er) können vorab an der Winterweinlaube an der Bühne erworben werden. Um 20 Uhr geht es heiß her bei „Majandras Feuershow" auf dem Marktplatz.

Die Bühne lockt

Auf der Bühne verbreiten musikalische Darbietungen und Aufführungen eine fröhliche, festliche Stimmung und sorgen für eine attraktive Unterhaltung der Besucher: zum Beispiel Städtisches Orchester, Musikschule Unteres Remstal, Pop-Collection, Wasserstubenchor, Folklorechor Hohenacker und viele andere.

Musikalische Höhepunkte sind das Weihnachtskonzert des Philharmonischen Chors Waiblingen am Freitag, 14. Dezember, um 19 Uhr in der Nikolauskirche. Die zahlreichen Bühnenprogramme, am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr die JAKBand; am Samstag, 15. Dezember, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr „Keys & Strings"; und am Sonntag, 16. Dezember, um 19 Uhr der Weihnachtsjazz mit „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers", inzwischen schon eine schöne Tradition.

Zehn Jahre ART-verwandt

Der historische Waiblinger Schlosskeller mit seinem besonderen Charme verwandelt sich während des Weihnachtsmarktes in ein Paradies zum Schauen, Staunen, Kaufen und Genießen. Ausgewählte Teilnehmer bieten ein erlesenes Repertoire an Schönem, Ausgefallenem und Originellem. Hier findet man zu Stoff gewordene Träume, ausgefallene Mode und Accessoires, Schmuck in verschiedenen Varianten, Skulpturen aus Eisen, Ton und Holz, herrlich duftende Seifen und Kräuter, Schönheiten aus Glas und vieles, vieles mehr. Während der gesamten Zeit offeriert die malerisch-romantische ART-verwandt-Café-Bar prickelnden Crémant oder Wein.

www.art-verwandt-rems-murr.de

Öffnungszeiten

Marktplatz: bis 20. Dezember
Täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwochs und samstags von 10 Uhr an
Freitags und samstags bis 22 Uhr
An den Wochenmarkttagen mittwochs und samstags öffnet der Weihnachtsmarkt bereits um 10 Uhr.

Der Wochenmarkt ist während des Weihnachtsmarktes beim Rathausvorplatz, in Zwerchgasse und Lange Straße anzutreffen.

ART-verwandt im Schlosskeller: bis 16. Dezember:
Täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwochs und samstags von 10 Uhr an.

Sternstunden der Weihnachtsbühne

✻ Bis 20.12.: Täglich Aufführungen des Wonnegauer Puppentheaters um 15.30 Uhr und 17 Uhr (unter den Arkaden des Alten Rathauses).
✻ Donnerstag, 13.12.: um 17.30 Uhr „Contemp Dance Center"; um 18.30 Uhr Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen; um 19.30 Uhr Borna Ceseljarevic & Tobias Dellit.
✻ Freitag, 14.12.: um 17.30 Uhr „Young School Dance" aus Beinstein; um 18.15 Uhr Poesie mit Marie + Mod: Tobias Dellit – Lyriklesung mit Musik; um 20 Uhr „JAK-Ensemble der Musikschule Unteres Remstal; um 19 Uhr Weihnachtliches Konzert mit dem Philharmonischen Chor Waiblingen in der Nikolauskirche.
✻ Samstag, 15.12.: um 17.30 Uhr Saxophonensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen; von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr Abendkonzert mit „keys & strings"
✻ Sonntag, 16.12.: um 16 Uhr „Moon & Wine" mit Christian Blessung – Musik + Jonglage; um 17.30 Uhr Holzbläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen; von 19 Uhr bis 20.30 Uhr Weihnachtsjazz mit „Peter Bühr & his Flat Foot Stompers".
✻ Montag, 17.12.: um 17.30 Uhr Kindertagesstätte Salierstraße; um 18.15 Uhr „SAX-Minis", die Saxophongruppe der Musikschule Unteres Remstal; um 19 Uhr Posaunenensemble der Musikschule Unteres Remstal; um 19.45 Uhr „Christmas Guitars" mit Klaus Kubitza.
✻ Dienstag, 18.12.: um 16 Uhr Katholischer Kindergarten; um 18.15 Uhr Flötenensemble der Musikschule Unteres Remstal; um 19 Uhr Posaunenchor der Evangelisch-Methodistischen Kirche Waiblingen; bei „fire & wine" von 18 Uhr bis 20.30 Uhr „Flying Weinprobe" mit der Remstalkellerei; um 20 Uhr Feuershow „Majandras Feuershow".
✻ Mittwoch, 19.12.: um 18.15 Uhr Folklorechor Hohenacker.
✻ Donnerstag, 20.12.: von 18 Uhr an Fellbacher Jagdhornbläser; um 19.30 Uhr Gospel & More der Ev. Kirchengemeinde Neckarrems.

11. Waiblinger Weihnachtsrock

Live und in historischem Gewölbe

Kräftig was auf die Ohren gibt's am Samstag, 22. Dezember 2018, von 19 Uhr an vor Weihnachten, Einlass um 18.30 Uhr: zum elften Mal lädt der Heimatverein zum Weihnachtsrock in den Schlosskeller unterm Rathaus ein.

Live on Stage im historischen Gewölbe sind wie in den vergangenen Jahren „The Rock!" mit „Best of Klassik Rock" der 70er und zum ersten Mal mit dabei: Aron Black & the White Shirts mit ihrer „Tribute to Elvis"-Show". Eintritt: 10 Euro, kein Vorverkauf. Der Erlös kommt einem lokalen Spendenprojekt zugute. Dieses Jahr stiftet der Heimatverein, unterstützt von den Bands, die auf ihr Honorar verzichten, den Reingewinn für die Sanierung der historischen Wasserspeier am Turm der Michaelskirche – frei nach dem Motto „Spendenfluss für Regenfluss". Als besonderes Weihnachtsgeschenk bietet der Heimatverein allen Neumitgliedern, die durch ihren Beitritt 2018 die Arbeit des Vereins unterstützen, freien Eintritt beim Weihnachtsrock 2018 sowie einen LKW („Leberkäsweck" für Reigschmeckde: ein Brötchen mit regionaltypischem Wurstbelag) und ein Bier. Der Mitgliedsantrag kann von www.heimatverein-waiblingen.de heruntergeladen und per Mail an kontakt@hvwn.de geschickt oder direkt beim Weihnachtsrock an der Kasse registriert werden.

Wochenmarkt

An Weihnachten auf Montag vorverlegt

Der Wochenmarkt am Mittwoch, 26. Dezember 2018, (Zweiter Weihnachtsfeiertag) wird auf Montag, 24. Dezember, (Heiligabend) vorverlegt. Die Standbetreiber sind dann wieder von 7 Uhr bis 13 Uhr an ihren angestammten Plätzen auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Straßen und Gassen sowie unter den Arkaden des Alten Rathauses anzutreffen.

Nicht nur in Kirchen

Stimmungsvolle Konzerte

Mit dem Posaunenchor in der Evangelisch-Methodistischen Kirche

Der Posaunenchor der Evangelisch-Methodistischen Kirche Waiblingen lädt am Sonntag, 16. Dezember, um 19 Uhr aus Anlass des 40-jährigen Orgeljubiläums zu einem Adventskonzert der besonderen Art in die Christuskirche in der Bismarckstraße ein. Außer Bläsern wird die aus Korb stammende Organistin Mahela Reichstatt das Konzert gestalten. Die heute 28-jährige entdeckte ihre Liebe zur Orgel im Alter von zwölf Jahren und hat sich seither zu einer wahren Virtuosin an diesem Instrument entwickelt. Nach dem Bachelorstudium an der Stuttgarter Musikhochschule absolvierte Mahela Reichstatt verschiedene Auslandssemester in Wien, Toulouse und Lyon und belegt aktuell den Masterstudiengang für Kirchenmusik in Hamburg. Die Gäste erwartet festliche, vorweihnachtliche Musik, die auch zum Mitsingen motiviert.

Remstal Werkstätten

Christbaum- und Kunstmarkt

Im Innenhof der Remstal Werkstätten lockt am Freitag, 14. Dezember 2018, von 14 bis 18 Uhr der Christbaum-Markt in die Bahnhofstraße 49 (gegenüber Kino Traumpalast). Auch am Samstag, 15. Dezember, können von 10 Uhr bis 13.30 Uhr Christbäume in allen möglichen Größen sowie Töpferwaren, Handwebwaren, Kerzen, Bastelartikel, Holzarbeiten, selbstgemachte Marmelade und Gebäck erworben werden. Gleichzeitig bietet die Fundgrube in Waiblingen Raritäten zum Verkauf. Im Atelier der Kreativen Werkstatt ist am Samstag zudem von 10 Uhr bis 14 Uhr der Kunstmarkt. Ausgewählte Werke der Künstler aus Stetten können dort bestaunt und erworben werden.

Vertreten sind Malerei, Objekte, Editionen, Plakate, Kataloge sowie Gruß- und Weihnachtskarten. Zu ersten Mal ist auch ein neuer Kunstband mit Porträts von Künstlern der Kreativen Werkstatt erhältlich.

Die Werke der „Künstler aus Stetten" wurden in der 50-jährigen Geschichte der Kreativen Werkstatt weltweit ausgestellt und mit bedeutenden Preisen sowie Auszeichnungen bedacht. Informationen unter www.remstal-werkstaetten.de

kulturhaus schwanen waiblingen

Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. **Kartenvorverkauf**: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, ☎ 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse ☎ 07151 5001-1674.

„Violons Barbares" – Wild World Music

Wer behauptet, in der Musik sei schon alles erfunden, hat „Violons Barbares" (Foto: Clotilde Perrin) mit ihrer „Wild World Music" noch nicht gehört! Der mongolische Gigant ist am Donnerstag, 13. Dezember 2018, um 20 Uhr zu Gast. Obertongesang, Pferdekopfgeige und die 14-saitigen Gadulka aus Bulgarien und dazu überwältigende Perkussionswelten: Violons Barbares gilt als das weltweit umjubelte Trio und als eine der außergewöhnlichsten Gruppen in der Weltmusikszene. Die drei Ausnahmemusiker sind ein akustischer und optischer Leckerbissen, der die vielen Konzertgäste in ferne, wilde Länder entführt und die stilistischen Grenzen zwischen Balkan-Volksmusik, Mongolen-Rock und Jazz-Impro einreißt.

Karten: im Vorverkauf online im Schwanen und über reservix zu 18,60 € und 15,40 € (ermäßigt); Abendkasse 20 €, 17 € (ermäßigt). Reservierung Abendkasse möglich.

Comedy mit Alain Frei

Alain Frei ist am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr mit Comedy zu Gast, der Schwanen und die Fritz-Bar laden dazu ein. Mit seinem dritten Erfolgsprogramm „Mach Dich Frei" meldet sich der Künstler eindrucksvoll zurück, denn der Gewinner zahlreicher Comedypreise gehört der neuen Stand-Up Generation an und ist einer der Senkrechtstarter der deutschen Comedyszene. Er stellt sich den wichtigen Fragen der Menschheit: Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und was ist eigentlich ein „Schmutzli"?

Karten: im Vorverkauf zu 23 €, 21 € (ermäßigt); online (www.fidels-fritz.de) und über reservix; Abendkasse 24 €, 22 € (ermäßigt).

„Seán Treacy Band"

In der Reihe „Bobby's live im Schwanen" gastiert die „Seán Treacy Band" am Samstag, 15. Dezember, um 20 Uhr in Waiblingen. Die Band wurde zunächst 1996 unter dem Namen „Anything But Trouble" gegründet, um seit 1999 als „Seán Treacy Band" auf die Bühne zu gehen. Schon in der Anfangsphase galten die fünf ambitionierten Profimusiker als Geheimtipp in der Szene; mittlerweile haben sich die Jungs bei allen Arten von Veranstaltungen etabliert und sind stets dabei, wenn Stimmung und gute Laune gefragt sind. Zahlreiche TV- und Radioauftritte, eine Tournee und unzählige Live-Gigs zeugen von der Beliebtheit der außergewöhnlichen Band.

Karten: im Vorverkauf 14 € in der Touristinfo, Scheuerngasse 4, ☎ 5001-8321; Abendkasse 17 €.

Open Stage im Schwanen

Open Stage Schwanen, die Offene Bühne im Remstal, lädt am Dienstag, 18. Dezember, um 20 Uhr ein. Moderiert von Christian Langer (Die Füenf) präsentieren Laien, Anfänger und Profis ihre Talente im „Fritz" im Schwanen. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles!

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Karten: Sitzplätze: 7,50 €, ermäßigt 7 €; Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 €, jeweils sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse. – Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

„Teatro Dimitri": Masha Dimitri

Am Mittwoch, 19. Dezember, um 19 Uhr geben Masha Dimitri und das „Teatro Dimitri" Einblicke in eine besondere Kunst, mit „La Coeurdonnière", der Geschichte einer Herzflickerin. Masha Dimitri verrät in „ La Coeurdonnière", dass Herzen reparieren ein Beruf ist, eine Leidenschaft, eine Kunst, die sich behauptet. „La Coeurdonnière" ist eine Ode an die Fantasie und die Poesie in ihrer reinsten Form, ist ein fröhliches, erfrischendes Stück ohne Worte. Ein bunter Reigen von Nummern, im Laufe derer zerrissene Herzen, Herzen aus Stein, zum Zerspringen klopfende Herzen, weiche Herzen und einsame Herzen zu neuem Leben erwachen. Nummern, die alle ihre eigene Sprache und ihre eigenen Ausdrucksformen erfinden: musikalisch, tänzerisch, akrobatisch. Dieses Stück, von Yves Dagenais inszeniert, ist eine Hommage an den verstorbenen Clown Dimitri, Mashas Vater. In ihrer Gestik und Mimik besitzt die Figur, die diese Bewegungsschauspielerin verkörpert, die Leichtigkeit eines Engels, der über alles staunt. Als ob diese „Coeurdonnière" auf der Bühne ein geheimes Zwiegespräch mit dem alten Clown führen würde. Als ob sie ihm sagen würde, dass man versuchen kann, ja versuchen muss, die gebrochenen Herzen zu reparieren. Weil das Leben weitergeht und die Clowns unvergänglich sind, im Gedächtnis der Menschen für immer lebendig; und weil ein Stück wie dieses dazu gemacht ist, die Welt neu zu verzaubern.

Dauer: 80 Minuten, für Kinder von sechs Jahren an.

Karten: online im Schwanen und über reservix 18,60 €, 15,30 € (ermäßigt), Kinder sechs Jahre bis zwölf Jahre 10,90 €; Abendkasse 20 €, 17 € (ermäßigt); Kinder sechs Jahre bis zwölf Jahre 12 €. Reservierung Abendkasse möglich.

Ü30-Party mit DJ Andy

Die Ü30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 22. Dezember, um 21 Uhr. Bei Musik aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren können die Gäste tanzen und „abfeiern". Eintritt: 6 €.

Ausgestellt: die „Samstagsmaler"

Die Malgruppe des Schwanen, die „Samstagsmaler", zeigen ihre Aquarelle, die im Schwanen entstanden sind. Die Bilder werden samstags angefangen und fertiggestellt. Wer samstags ebenfalls kreativ werden möchte, kann gern „mitmischen". Kontakt: ☎ 0162 6737534, E-Mail: a.m.behr@t-online.de.

Öffnungszeiten bis 20. Dezember: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen.

Unterhaltung im Fritz „The Mamatoo"

„The Mamatoo" unterhalten am Freitag, 21. Dezember, um 20.30 Uhr im Fritz. Im Gepäck hat die siebenköpfige Formation Cello- und Pianoklänge. Eintritt frei. Spenden willkommen.

„The Bring It Home Boys"

Mit „X-Mas-Rock" unterhalten „The Bring it Home Boys" am Vorabend des „Heiligen Abends", Sonntag, 23. Dezember, um 20 Uhr. Es gilt: „Besinnlichkeit ist morgen, Party ist heute!". Eintritt 3 €.

Winterfest in Neustadt

Gemütliches Ambiente

Zum Winterfest am Sonntag, 23. Dezember 2018, lädt die Abteilung Ski und Wandern des TSV Neustadt von 16 Uhr an auf den Rathausplatz in Neustadt ein. In gemütlichem Ambiente werden Glühwein, Punsch und andere Getränke sowie Leckeres vom Grill angeboten.

Selbstgebasteltes!

Eine fröhliche und kreative Runde hat sich kürzlich in der Filiale Korber Höhe der Kreissparkasse getroffen, um dieser weihnachtlichen Glanz zu verleihen. Denn Kinder aus der Pinguinklasse der Sailer-Gemeinschaftsschule, die in der Ganztagsbetreuung angemeldet sind, waren dort zu Gast, um den Weihnachtsbaum in der Filiale festlich zu dekorieren. Bei Saft und Brezeln galt es, die selbstgebastelten Sterne und Papierbäumchen an der richtigen Stelle anzubringen. Als kleines Dankeschön gab es für die fleißigen Baumschmücker eine Tasche mit einem Stofftier darin. Foto: KSK

Michaelskirche

Weihnachtsliedersingen

Weihnachten naht und deshalb gibt es wieder am Dritten Advent, Sonntag, 16. Dezember 2018, um 17 Uhr das traditionelle Weihnachtsliedersingen in der Michaelskirche. Mit dabei sind die verschiedenen Gruppen des Kinderchors, die Jugendkantorei, der Posaunenchor und Instrumentalsolisten. Auf dem Programm stehen alte und neue Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Die Leitung hat Bezirkskantor Immanuel Rößler. Der Eintritt ist frei.

Lichterschwimmen bei Adventsmusik

Am Dritten Advent, 16. Dezember, von 18 Uhr bis 20 Uhr, veranstalten die Stadtwerke Waiblingen das Lichterschwimmen im Hallenbad Waiblingen. Kerzenschein und festliche Weihnachtsmusik stimmen die Badegäste auf die Weihnachtszeit ein – bei einem ganz besonderen Ambiente im Hallenbad Waiblingen.

Berufliches Schulzentrum

Berufskollegs werden vorgestellt

Das Berufliche Schulzentrum in Waiblingen lädt Schüler der Abschlussklassen der Realschulen, der Werkrealschulen und der Gemeinschaftsschulen sowie der neunten und zehnten Klassen der Allgemeinbildenden Gymnasien und ihre Eltern zu dem Informationstag über weiterführende Schulen nach dem Mittleren Bildungsabschluss am Donnerstag, 17. Januar 2019, in der Steinbeisstraße 4, Ebene 6 (Haupteingang, 1. Stock), ein.

Beginn ist um 17 Uhr über das Technische Berufskolleg I und II (Fachhochschulreife). Weiter geht es um 18 Uhr über Duales Berufskolleg, Soziales und Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife. Das Kaufmännische Berufskolleg I und II (Fachhochschulreife) beginnt um 19 Uhr.

Das Berufskolleg bereitet Jugendliche mit einem Mittleren Bildungsabschluss gezielt auf die Anforderungen vor. In zwei Jahren kann außerdem die Fachhochschulreife erworben werden.

Abteilung Straßen und Brücken/Eigenbetrieb Stadtentwässerung:

Änderungen, Umleitungen und Sperrungen wegen Bauarbeiten in der Stadt

In Waiblingen stehen verschiedene Straßenbauarbeiten an oder sind bereits begonnen worden.

Leintelstraße in Bittenfeld

In der Leintelstraße 4-6 in Bittenfeld muss ein Kanalhausanschluss verlegt werden. Die Bauarbeiten sind in der Zeit von Montag, 17., bis Freitag, 21. Dezember 2018, geplant. Dafür ist eine Vollsperrung erforderlich.

Alter Neustädter Weg: neuer Gehweg

Im Alten Neustädter Weg wird von Gebäude Nr. 15 bis zur Bushaltestelle „Steingrube“ abschnittweise der Gehweg erneuert. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich 14. Dezember.

Regenwasserkanal wird gebaut

In Bittenfeld wird ein Regenwasserkanal beim Lenbächle gebaut. Dadurch ist die Ortsdurchfahrt zeitweise erschwert. Der Verkehr wird durch das Gewerbegebiet Horgenbach durch die Vogelsang- und Bachstraße umgeleitet. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt; eine Ampel regelt den Verkehr. Die Einmündung in die Straße Am Lenbächle ist dann gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 18. Dezember. Während der Bauarbeiten kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen oder zu einer zeitweisen Sperrung der Römerstraße. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für 31. März 2019 geplant.

Winnender Straße halbseitig gesperrt

Auf dem früheren Waiblinger Klinikareal entstehen rund 200 Wohnungen sowie eine Kindertagesstätte. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten muss die Winnender Straße voraussichtlich bis zum 14. Dezember zwischen Korber Höhe und dem Kreisverkehr Winnender Straße/Korber Straße halbseitig gesperrt werden. Eine Umleitung wird über die Korber Straße ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer, die aus Winnenden kommen und in die Waiblinger Innenstadt möchten, sollten an der Anschlussstelle Waiblingen-Mitte der B14 abfahren. Stadtauswärts ist die Winnender Straße auch während der Bauarbeiten befahrbar.

Die OVR-Linien 202, 204, 207, 209 und 210 fahren im Bereich Winnender Straße – Korber Höhe – Korber Straße auf den normalen Linienwegen. Da der Normalverkehr über die Korber Straße umgeleitet wird, kommt es dort zu erhöhtem Verkehrsaufkommen. Die Haltestelle Im Sämann in Richtung Waiblingen-Stadtmitte und Bahnhof der Linien 209 und 210 entfällt wegen Bauarbeiten bis auf weiteres ersatzlos. Fahrgäste werden auf die Haltestellen Nachtigallenweg oder Korber Steige verwiesen.

Rund um die Bittenfelder Halle Parkregelungen beachten

Die Gemeindehalle in Bittenfeld wird derzeit umgebaut, daher gelten bis 31. Dezember 2018 geänderte Parkregelungen: Halteverbot besteht im Kreuzungsbereich von Waldstraße und Freibadstraße, in der Waldstraße 10 bis 12 und an der Zufahrt zur Gemeindehalle. Die Sperrung ist erforderlich, da die Straße zur Baustelle für große Lkw schwierig nutzbar ist und sowohl Aushub abgefahren werden, Material angeliefert als auch ein Kran rangiert werden muss. Die Ortschaftsverwaltung weist auf die Parkmöglichkeiten in den „Mühlweingärten“ oder beim Vereinsgelände hin, ebenso ist der Bushalt der Linie 201 nur 150 Meter vom Freibadeingang entfernt.

Lotto Sportjugend-Förderpreis

100 000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2018 aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt sein Projekt vor und schickt die Bewerbung bis Jahresende an Toto-Lotto. Prämiert werden Aktionen aus den Jahren 2017 und 2018. Preise im Gesamtwert von 100 000 Euro werden vergeben.

Mit dem Sportjugend-Förderpreis soll das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnt werden. Insgesamt werden mehr als 100 Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Siegerehrung ist im Mai 2019 im Europa-Park in Rust geplant. Waiblinger Vereine wie der FSV, der VfL, die RG Hegnach-Oeffingen und der TSV Neustadt zählten bei zurückliegenden Ausschreibungen zu den Preisträgern.

Bewerbungsschluss am 31. Dezember

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2018.

Stadt Waiblingen — Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen das Übermitteln von Daten

an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Waiblingen, im Dezember 2018
Abteilung Bürgerbüro

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Fortsetzung von Seite 1

Am Dienstag, 18. Dezember 2018, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

Billigung der Antragstellung zur Sanierung der Salier-Sporthalle im Rahmen des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Lärmaktionsplan Stufe 2, Gesamtstadt Waiblingen – Beschluss

Der Gemeinderat hat am 11. Oktober 2018 aufgrund von § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz den Lärmaktionsplan Stufe 2 beschlossen. Maßgebend ist der Bericht vom 13. Dezember 2018. Der Lärmaktionsplan Stufe 2 wird beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung, im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG; Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr; bereitgehalten. Er kann auch im Internet eingesehen werden: www.waiblingen.de//de/Das-Rathaus/Bürgerservice/Bürgerservice-A-Z, „L“-„Lärmaktionsplan“.

Waiblingen, 5. Dezember 2018
Fachbereich Stadtplanung

Tauben nicht füttern!

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Schwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im Dezember 2018
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Zustellung

Heiko Müller, geboren am 16. März 1970, zuletzt wohnhaft gemeldet in 66482 Zweibrücken, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, ist ein Dokument in melderechtlicher Angelegenheit vom 27. November 2018, AZ: 30-30-Laur, zuzustellen. Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Das Dokument wird daher Herrn Müller nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Ebene 3, Zimmer 309 (Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro) während der Sprechzeiten (Mo 8-16 Uhr, Di, Mi, Fr 8-12, Do 8-18.30 Uhr abgeholt werden

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Waiblingen, 5. Dezember 2018
Bürgerbüro

Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände

der Klassen I und II im Einzelhandel zum Jahreswechsel 2018/2019

Beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 3. OG, 71332 Waiblingen, ist das aktuelle „Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel“ erhältlich. Dieses Merkblatt informiert über die wesentlichen sprengstoffrechtlichen Bestimmungen, die beim Verkauf und bei der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse I (Kleinstfeuerwerk) und der Klasse II (Kleinfeuerwerk) im Einzelhandel zu beachten sind.

Das Merkblatt kann auch per Fax oder E-Mail zugesendet werden, ☎ 07151 5001-2525.

Waiblingen, 13. Dezember 2018
Abteilung Ordnungswesen

Fundsachen abholen!

Im November sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden.

- mehrere Schlüssel oder Schlüsselbunde, darunter Auto- und Haustürschlüssel
- 1 Ring mit Gravur „Dieter“ und zwei Daten
- 1 Brille und 1 Lesebrille
- 1 Halifax Kreditkarte
- 1 Mountainbike
- 1 Smartphone
- 1 Chip

Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus, Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-2577, E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de, melden.

Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat zwischen 9 Uhr und 12 Uhr.

Widerspruch zur Datenübermittlung

an die Bundeswehr nach dem Wehrpflichtgesetz

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Der Widerspruch kann bei der zuständigen Meldebehörde schriftlich und persönlich abgegeben werden, die dann den Sperrvermerk in das Melderegister einträgt.

Der Widerspruch kann von über 16-Jährigen auch ohne Einverständnis der Eltern abgegeben werden.

Den Widerspruch nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Meldebehörden im Bürgerbüro, Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, sowie in den Rathäusern der Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt entgegen.

Waiblingen, im Dezember 2018
Abteilung Bürgerbüro

Tierseuchenkasse: Meldefrist beachten

Der Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2019 ist der 1. Januar, die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt. Wer bis 1. Januar keinen Meldebogen erhalten hat, muss sich bei der Tierseuchenkasse melden. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar meldepflichtig. Die der Kasse bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
- Hühner
- Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.
- Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung, an die Tierseuchenkasse BW bis 15. Januar an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen stehen auf dem Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf der Homepage unter www.tskbw.de zu finden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem Jahr an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Nachmeldepflicht siehe Beitragssatzung der TSK.

Auf der Homepage sind weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste zu finden. Zudem können gemeldete Tierbesitzer ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der vergangenen drei Jahre, etc.) einsehen.

Kontakt: Telefon 0711 9673-666, Fax: 0711 9673-710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de.

Stuttgart, 6. Dezember 2018
Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Öffentliche Ausschreibung nach VgV für Objektplanung Gebäude

Staufer-Gymnasium Waiblingen – Modernisierung des Fachklassenbaus

Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 2-9, HOAI 2013, für die energetische Sanierung der Gebäudehülle und Modernisierung und Instandhaltung der Innenräume.

Auftraggeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Auskünfte sind erhältlich bei: albrings + müller ag, Silberburgstraße 157, 70178 Stuttgart.

Kontaktstelle: Peter Gresens, Telefon: 0711 5285040, E-Mail: info@am-ag.de, Fax: 0711 52850499.

Der vollständige Ausschreibungstext mit den Bewerbungsbedingungen ist im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht: http://ted.europa.eu unter dem Titel: Deutschland-Waiblingen-Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden.

Bekanntmachungsnummer: 2018/S 235-537576.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E66139754.

Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungen: 9. Januar 2019/14 Uhr.

Nachprüfungsbehörde: Regierungspräsidium, 76247 Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Finanzen zum 1. April 2019 eine Stelle für die

SACHBEARBEITUNG IN DER KÄMMEREI

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Verantwortliche Mitarbeit beim gesamten Haushaltsplanverfahren
- Erstellen des Vorberichts und einzelner Anlagen zum Haushaltsplan
- Ausübung der Anordnungsbefugnis zur Leistung von Zahlungen
- Abrechnung verschiedener Kosten und Festsetzung von Vorauszahlungen
- Innere Verrechnungen für die Jahresrechnung sowie Berechnung der Umlage Interner Dienstleister
- Fortschreibung des Produktplans
- Leitung der Teilprojektgruppe „Interne Leistungsverrechnung“
- Mitwirkung bei der Umsetzung von § 2b Umsatzsteuergesetz
- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Einrichtung und Pflege eines Kontrollsystems für Steuern (Tax Compliance Management System TCMS)

Eine Ausbildung zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management sowie Erfahrungen im neuen kommunalen Haushaltsrecht, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Engagement und sehr gute EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Gute Kenntnisse im Finanzprogramm Finanz+ sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung.

Die Stelle eignet sich auch für Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung und Finanzen mit vertieften Kenntnissen in Wirtschaft und Finanzen.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 bewertet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gern Herr Hähnle (Fachbereich Finanzen) unter Telefon 07151 5001-1400 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Drygalla unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 10. Januar 2019 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/ Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Berufliches Schulzentrum

Berufskollegs werden vorgestellt

Das Berufliche Schulzentrum in Waiblingen lädt Schüler der Abschlussklassen der Realschulen, der Werkrealschulen und der Gemeinschaftsschulen sowie der neunten und zehnten Klassen der Allgemeinbildenden Gymnasien und ihre Eltern zu dem Informationstag über weiterführende Schulen nach dem Mittleren Bildungsabschluss am Donnerstag, 17. Januar 2019, in der Steinbeisstraße 4, Ebene 6 (Haupteingang, 1. Stock), ein.

Beginn ist um 17 Uhr über das Technische Berufskolleg I und II (Fachhochschulreife). Weiter geht es um 18 Uhr über Duales Berufskolleg, Soziales und Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife. Das Kaufmännische Berufskolleg I und II (Fachhochschulreife) beginnt um 19 Uhr.

Das Berufskolleg bereitet Jugendliche mit einem Mittleren Bildungsabschluss gezielt auf die Anforderungen vor. In zwei Jahren kann außerdem die Fachhochschulreife erworben werden.

Abteilung Straßen und Brücken/Eigenbetrieb Stadtentwässerung:

Änderungen, Umleitungen und Sperrungen wegen Bauarbeiten in der Stadt

In Waiblingen stehen verschiedene Straßenbauarbeiten an oder sind bereits begonnen worden.

Leintelstraße in Bittenfeld

In der Leintelstraße 4-6 in Bittenfeld muss ein Kanalhausanschluss verlegt werden. Die Bauarbeiten sind in der Zeit von Montag, 17., bis Freitag, 21. Dezember 2018, geplant. Dafür ist eine Vollsperrung erforderlich.

Alter Neustädter Weg: neuer Gehweg

Im Alten Neustädter Weg wird von Gebäude Nr. 15 bis zur Bushaltestelle „Steingrube“ abschnittweise der Gehweg erneuert. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich 14. Dezember.

Regenwasserkanal wird gebaut

In Bittenfeld wird ein Regenwasserkanal beim Lenbächle gebaut. Dadurch ist die Ortsdurchfahrt zeitweise erschwert. Der Verkehr wird durch das Gewerbegebiet Horgenbach durch die Vogelsang- und Bachstraße umgeleitet. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt; eine Ampel regelt den Verkehr. Die Einmündung in die Straße Am Lenbächle ist dann gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 18. Dezember. Während der Bauarbeiten kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen oder zu einer zeitweisen Sperrung der Römerstraße. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für 31. März 2019 geplant.

Winnender Straße halbseitig gesperrt

Auf dem früheren Waiblinger Klinikareal entstehen rund 200 Wohnungen sowie eine Kindertagesstätte. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten muss die Winnender Straße voraussichtlich bis zum 14. Dezember zwischen Korber Höhe und dem Kreisverkehr Winnender Straße/Korber Straße halbseitig gesperrt werden. Eine Umleitung wird über die Korber Straße ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer, die aus Winnenden kommen und in die Waiblinger Innenstadt möchten, sollten an der Anschlussstelle Waiblingen-Mitte der B14 abfahren. Stadtauswärts ist die Winnender Straße auch während der Bauarbeiten befahrbar.

Die OVR-Linien 202, 204, 207, 209 und 210 fahren im Bereich Winnender Straße – Korber Höhe – Korber Straße auf den normalen Linienwegen. Da der Normalverkehr über die Korber Straße umgeleitet wird, kommt es dort zu erhöhtem Verkehrsaufkommen. Die Haltestelle Im Sämann in Richtung Waiblingen-Stadtmitte und Bahnhof der Linien 209 und 210 entfällt wegen Bauarbeiten bis auf weiteres ersatzlos. Fahrgäste werden auf die Haltestellen Nachtigallenweg oder Korber Steige verwiesen.

Rund um die Bittenfelder Halle Parkregelungen beachten

Die Gemeindehalle in Bittenfeld wird derzeit umgebaut, daher gelten bis 31. Dezember 2018 geänderte Parkregelungen: Halteverbot besteht im Kreuzungsbereich von Waldstraße und Freibadstraße, in der Waldstraße 10 bis 12 und an der Zufahrt zur Gemeindehalle. Die Sperrung ist erforderlich, da die Straße zur Baustelle für große Lkw schwierig nutzbar ist und sowohl Aushub abgefahren werden, Material angeliefert als auch ein Kran rangiert werden muss. Die Ortschaftsverwaltung weist auf die Parkmöglichkeiten in den „Mühlweingärten“ oder beim Vereinsgelände hin, ebenso ist der Bushalt der Linie 201 nur 150 Meter vom Freibadeingang entfernt.

Lotto Sportjugend-Förderpreis

100 000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2018 aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt sein Projekt vor und schickt die Bewerbung bis Jahresende an Toto-Lotto. Prämiert werden Aktionen aus den Jahren 2017 und 2018. Preise im Gesamtwert von 100 000 Euro werden vergeben.

Mit dem Sportjugend-Förderpreis soll das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnt werden. Insgesamt werden mehr als 100 Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Siegerehrung ist im Mai 2019 im Europa-Park in Rust geplant. Waiblinger Vereine wie der FSV, der VfL, die RG Hegnach-Oeffingen und der TSV Neustadt zählten bei zurückliegenden Ausschreibungen zu den Preisträgern.

Bewerbungsschluss am 31. Dezember

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2018.

Stadt Waiblingen — Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen das Übermitteln von Daten

an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Waiblingen, im Dezember 2018
Abteilung Bürgerbüro

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Fortsetzung von Seite 1

Am Dienstag, 18. Dezember 2018, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

Billigung der Antragstellung zur Sanierung der Salier-Sporthalle im Rahmen des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Lärmaktionsplan Stufe 2, Gesamtstadt Waiblingen – Beschluss

Der Gemeinderat hat am 11. Oktober 2018 aufgrund von § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz den Lärmaktionsplan Stufe 2 beschlossen. Maßgebend ist der Bericht vom 13. Dezember 2018. Der Lärmaktionsplan Stufe 2 wird beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung, im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG; Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr; bereitgehalten. Er kann auch im Internet eingesehen werden: www.waiblingen.de//de/Das-Rathaus/Bürgerservice/Bürgerservice-A-Z, „L“-„Lärmaktionsplan“.

Waiblingen, 5. Dezember 2018
Fachbereich Stadtplanung

Tauben nicht füttern!

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Schwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im Dezember 2018
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Zustellung

Heiko Müller, geboren am 16. März 1970, zuletzt wohnhaft gemeldet in 66482 Zweibrücken, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, ist ein Dokument in melderechtlicher Angelegenheit vom 27. November 2018, AZ: 30-30-Laur, zuzustellen. Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Das Dokument wird daher Herrn Müller nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Ebene 3, Zimmer 309 (Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro) während der Sprechzeiten (Mo 8-16 Uhr, Di, Mi, Fr 8-12, Do 8-18.30 Uhr abgeholt werden

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Waiblingen, 5. Dezember 2018
Bürgerbüro

Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände

der Klassen I und II im Einzelhandel zum Jahreswechsel 2018/2019

Beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 3. OG, 71332 Waiblingen, ist das aktuelle „Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel“ erhältlich. Dieses Merkblatt informiert über die wesentlichen sprengstoffrechtlichen Bestimmungen, die beim Verkauf und bei der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse I (Kleinstfeuerwerk) und der Klasse II (Kleinfeuerwerk) im Einzelhandel zu beachten sind.

Das Merkblatt kann auch per Fax oder E-Mail zugesendet werden, ☎ 07151 5001-2525.

Waiblingen, 13. Dezember 2018
Abteilung Ordnungswesen

Fundsachen abholen!

Im November sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden.

- mehrere Schlüssel oder Schlüsselbunde, darunter Auto- und Haustürschlüssel
- 1 Ring mit Gravur „Dieter“ und zwei Daten
- 1 Brille und 1 Lesebrille
- 1 Halifax Kreditkarte
- 1 Mountainbike
- 1 Smartphone
- 1 Chip

Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus, Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-2577, E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de, melden.

Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat zwischen 9 Uhr und 12 Uhr.

Widerspruch zur Datenübermittlung

an die Bundeswehr nach dem Wehrpflichtgesetz

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Der Widerspruch kann bei der zuständigen Meldebehörde schriftlich und persönlich abgegeben werden, die dann den Sperrvermerk in das Melderegister einträgt.

Der Widerspruch kann von über 16-Jährigen auch ohne Einverständnis der Eltern abgegeben werden.

Den Widerspruch nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Meldebehörden im Bürgerbüro, Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, sowie in den Rathäusern der Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt entgegen.

Waiblingen, im Dezember 2018
Abteilung Bürgerbüro

Tierseuchenkasse: Meldefrist beachten

Der Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2019 ist der 1. Januar, die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt. Wer bis 1. Januar keinen Meldebogen erhalten hat, muss sich bei der Tierseuchenkasse melden. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar meldepflichtig. Die der Kasse bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
- Hühner
- Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.
- Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung, an die Tierseuchenkasse BW bis 15. Januar an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen stehen auf dem Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf der Homepage unter www.tskbw.de zu finden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem Jahr an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Nachmeldepflicht siehe Beitragssatzung der TSK.

Auf der Homepage sind weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste zu finden. Zudem können gemeldete Tierbesitzer ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der vergangenen drei Jahre, etc.) einsehen.

Kontakt: Telefon 0711 9673-666, Fax: 0711 9673-710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de.

Stuttgart, 6. Dezember 2018
Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Öffentliche Ausschreibung nach VgV für Objektplanung Gebäude

Staufer-Gymnasium Waiblingen – Modernisierung des Fachklassenbaus

Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 2-9, HOAI 2013, für die energetische Sanierung der Gebäudehülle und Modernisierung und Instandhaltung der Innenräume.

Auftraggeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Auskünfte sind erhältlich bei: albrings + müller ag, Silberburgstraße 157, 70178 Stuttgart.

Kontaktstelle: Peter Gresens, Telefon: 0711 5285040, E-Mail: info@am-ag.de, Fax: 0711 52850499.

Der vollständige Ausschreibungstext mit den Bewerbungsbedingungen ist im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht: http://ted.europa.eu unter dem Titel: Deutschland-Waiblingen-Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden.

Bekanntmachungsnummer: 2018/S 235-537576.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E66139754.

Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungen: 9. Januar 2019/14 Uhr.

Nachprüfungsbehörde: Regierungspräsidium, 76247 Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Finanzen zum 1. April 2019 eine Stelle für die

SACHBEARBEITUNG IN DER KÄMMEREI

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Verantwortliche Mitarbeit beim gesamten Haushaltsplanverfahren
- Erstellen des Vorberichts und einzelner Anlagen zum Haushaltsplan
- Ausübung der Anordnungsbefugnis zur Leistung von Zahlungen
- Abrechnung verschiedener Kosten und Festsetzung von Vorauszahlungen
- Innere Verrechnungen für die Jahresrechnung sowie Berechnung der Umlage Interner Dienstleister
- Fortschreibung des Produktplans
- Leitung der Teilprojektgruppe „Interne Leistungsverrechnung“
- Mitwirkung bei der Umsetzung von § 2b Umsatzsteuergesetz
- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Einrichtung und Pflege eines Kontrollsystems für Steuern (Tax Compliance Management System TCMS)

Eine Ausbildung zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management sowie Erfahrungen im neuen kommunalen Haushaltsrecht, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Engagement und sehr gute EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Gute Kenntnisse im Finanzprogramm Finanz+ sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung.

Die Stelle eignet sich auch für Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung und Finanzen mit vertieften Kenntnissen in Wirtschaft und Finanzen.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 bewertet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gern Herr Hähnle (Fachbereich Finanzen) unter Telefon 07151 5001-1400 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Drygalla unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 10. Januar 2019 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/ Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019